

Dem Sozialstaat müssen die Menschen vertrauen können

Der Seniorenbeirat Neu-Anspach informiert

Neu-Anspach – Im politischen Streit werden die wirtschaftlichen Funktionen sozialer Absicherung häufig unterschätzt. Dabei geht es um weit mehr als nur einen Kostenfaktor. Die Sommerpause war kaum vorüber, als die Bundesregierung begann, über die Zukunft des Sozialstaats zu streiten. „Der sei nicht mehr finanzierbar“, sagte Kanzler Friedrich Merz. Dies sei „Bullshit“ konterte Sozialministerin Bärbel Bas.

■ **Der Ton macht die Musik**

Hier stimmten weder Inhalt noch Ton. Dieser ist jetzt zwar wieder gemäßigt, doch bestehen inhaltliche Differenzen unverändert fort. Wie fast immer wird dabei auch viel aneinander vorbeigestritten, und vollmundige Rhetorik tritt an die Stelle inhaltlicher Substanz.

■ **Ein zentraler Stabilitätsanker**

Der Sozialstaat ist ein zentraler gesellschaftlicher Stabilitätsanker für den Seniorenbeirat Neu-Anspach. Er erfüllt aber auch wirtschaftspolitisch wichtige Funktionen. Das wird vielfach

verkannt, wenn es etwa heißt, dass erst produziert werden müsse, ehe verteilt werden könne.

■ **Nicht nur ein Kostenfaktor**

Soziale Sicherung ist nicht nur ein Kostenpunkt, sondern auch ein wichtiger Produktions- und Produktivitätsfaktor, mithin Voraussetzung für wirtschaftlichen Erfolg. Überdies generieren Geldleistungen unmittelbar Nachfrage und Sachleistungen – speziell in der Gesundheits- und Pflegeversorgung – Arbeitsplätze, die selbst wieder für Beitrags- und Steuereinnahmen sorgen. Denkverbote engen Reformperspektiven ein, ist der Seniorenbeirat Neu-Anspach überzeugt.

■ **Zuviel Bürokratie**

Gleichwohl erfordert die zukunftsste Ausgestaltung des Sozialstaats Reformen, die bei bloßer Systemkosmetik über kurzfristige Wirkungen hinausgehen.

Es gibt zu viel Bürokratie und zu wenig Transparenz, von Bedarfs- und Finanzierungsge-rechtigkeit ganz zu schweigen.

Doch sind der Merz-Regierung solche mutigen Reformschritte wirklich zuzutrauen? Zweifel sind derzeit weiterhin ange-bracht.

So soll die Reformkommission für Gesundheit laut ihrem Arbeitsauftrag die Dualität von gesetzlicher und privater Krankenversicherung respektieren. Genau hierin liegt aber eine wesentliche Ursache für Schief-lagen bei der Gesundheits- und Pflegeversorgung und ihrer Fi-nanzierung.

■ **Reformspielraum eingeschränkt**

Entgegen ihren eigenen Bekun-dungen erteilt die Bundesregie-rung ihrer Kommission somit ein Denkverbot und schränkt den Reformspielraum be-trächtlich ein. Damit beschä-digt sie von vornherein etwas, worauf nicht nur der Sozial-staat, sondern auch sie selbst entscheidend angewiesen ist: „das Vertrauen der Bevölke-rung“.

Deshalb sollten die politisch Handelnden endlich handeln und damit auch die Basis des Vertrauens stärken bzw. wie-derherstellen.

Harry Euler

Katholische Bücherei Haintchen blickt auf erfolgreiches Jahr zurück

Selters/Haintchen – Auf ein ereignisreiches Jahr hat das Team der Katholischen Öffentlichen Bücherei Haintchen bei seinem jährlichen Treffen zurückge-blickt. Die Bücherei im Pfarr-heim ist zwar räumlich klein, bietet aber ein vielfältiges An-gebot von 1332 Medien – von Ro-manen und Krimis über Kinder- und Jugendbücher bis hin zu Tonies und Spielen. 80 aktive Leserinnen und Leser nutzen die Bücherei regelmäßig, im vergangenen Jahr wurden 1322 Ausleihen verzeichnet. Neu ist die Zusammenarbeit mit der Bücherbank in Bad Camberg,

die sich als unkompliziert und gewinnbringend erwiesen hat. Großen Zuspruch erhielten erneut die Veranstaltungen der Bücherei. Buchausstellungen, der Sundowner sowie „Lesen an besonderen Orten“ lockten zahlreiche Besucherinnen und Besucher an. Ein besonderer Höhepunkt war der Dorfrundgang mit Ewald Stath, an dem mehr als 100 Interessierte teil-nahmen – ein Rekord für die Bücherei. Auch der Haintche-ner Kalender mit schönen Dorf-motiven fand regen Absatz. Bei den Kindern kommt auch das Kamishibai immer wieder gut

an. Rund 300 Stunden ehren-amtlicher Arbeit investierte das Büchereiteam in seine Angebo-te. Dorfrundgang, Kamishibai, Lesen an besonderen Orten, Sundowner, Weihnachtsbuch-ausstellung und Kalender sol-len auch im laufenden Jahr fort-geführt werden.

Geöffnet ist die Bücherei sonntags von 10.15 bis 11 Uhr so-wie an jedem ersten Mittwoch im Monat von 17 bis 18 Uhr. Un-terstützt werden kann sie durch Buchpatenschaften, Buchbestellungen über die Bü-cherlei und Spenden neuwertiger Bücher.

pm



Das Bücherei-Team der Katholische Bücherei Haintchen. FOTO: KATHOLISCHE BÜCHEREI HAINTCHEN

Mittelhessen-
gedenkt.de

Das Trauerportal für Mittelhessen

In deine Hände lege ich voll Vertrauen
meinen Geist, du hast mich erlöst,
Herr, du treuer Gott.
Psalm 31,6

Unser gemeinsames Leben ist zu Ende
Ferdinand Glöckner
Maschinenbau-Ing. (grad.)
* 30. Mai 1934 † 10. Januar 2026

Wir trauern um meinen geliebten Mann, unseren Vater, Schwiegervater,
Großvater, Urgroßvater und Bruder

Ingrid
Thomas Glöckner
Stefan Glöckner
Christian Glöckner
Matthias Glöckner
Leopold Glöckner und Familien

Die Trauerfeier und anschließende Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, 04. Februar 2026
um 14.00 Uhr auf dem Friedhof Mitte, Struthweg, 61267 Neu-Anspach, statt.

Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst,
ich habe dich bei deinem Namen gerufen, du bist mein.
Jesaja 43,1

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von meinem lieben Mann, unserem Vater,
Schwiegervater und Opa

Walter Eifert
* 20. März 1930 † 12. Januar 2026

Margot
Ulrich und Claudia, Hendrik und Steffi
Stefan
Claus und Claudia mit Julian und Carolin

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch,
dem 28. Januar 2026, um 14.30 Uhr in der Kirche in Arnoldshain statt.

Herzlichen Dank
sagen wir allen, die sich in stiller Trauer
mit uns verbunden fühlten und ihre
Anteilnahme in liebevoller und vielfältiger
Weise zum Ausdruck brachten.
Besonderen Dank an Herrn Cezanne für
seine tröstende Trauerrede und dem
Bestattungshaus Lohnstein für die gute
Betreuung.

Erich Marburger
*18. April 1951
† 5. Dezember 2025

Claudia und Cody
Familie Münch
Grävenwiesbach-Laubach, im Januar 2026

Der Tod mag zwar das Ende des Lebens sein,
aber er ist nicht das Ende der Erinnerung an Dich.

VERENA DURRIEU-BECKER
*25. Februar 1940 †12. Dezember 2025

Wir möchten allen danken, die sich in der Trauer mit uns verbunden
fühlten, gemeinsam mit uns Abschied nahmen und ihre Anteilnahme
auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Dank gilt auch Frau Pfarrerin Kerstin Steinmetz für ihre bewegende
Trauerrede und der Pietät Henrici für die Durchführung des würde-
vollen Abschieds.

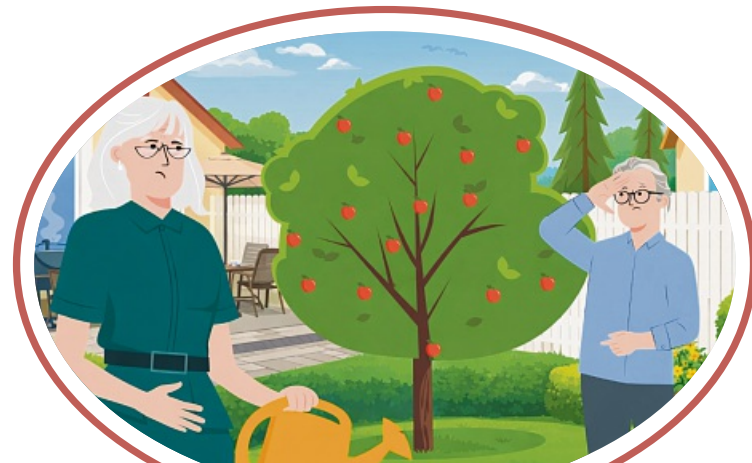
Im Namen aller Angehörigen
Peter Becker
Usingen/Eschbach, im Januar 2026

Mittelhessen-
gedenkt.de

Die Steckgärten



Das Treppensteigen fällt Ihnen schwer?

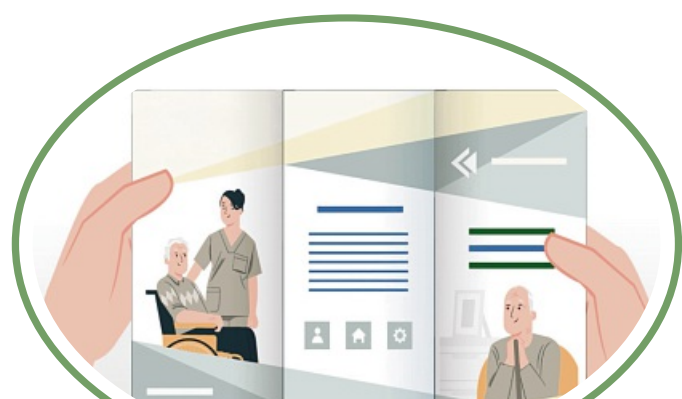


Die Gartenarbeit ist Ihnen zu viel?

Der Baubeginn ist erfolgt.



Wir bauen barrierefreie Wohnungen



Pflegedienst vor Ort



Eigentumswohnungen als privater Rückzugsort



Gemeinschaftsflächen stehen zur Verfügung

Besichtigungen: Samstags, 11:00-13:00 Uhr
Baustelle: Im Steckgarten 1, 61231 Bad Nauheim, Steinfurth

Informationen und Anfragen:

☎ 01733439527

🌐 www.raabschmale.de/steckgärten



Zeitzeugeninterview mit Prof. Dr. Eugen Ernst

Am 25. Januar im Kino Neu-Anspach

Neu-Anspach – Der Heimat- und Geschichtsverein Neu-Anspach e.V. zeigt noch einmal das Zeitzeugeninterview mit Prof. Dr. Eugen Ernst. Aufgrund der großen Nachfrage wird das Zeitzeugeninterview mit Prof. Dr. Eugen Ernst zu seinen Erlebnissen im 2. Weltkrieg am Sonntag, 25. Januar 2026, im Kino in Neu-Anspach, Schubertstraße 1, Beginn 17.00 Uhr, noch einmal gezeigt

■ Ein Film von Florian Ernst

In diesem Zeitzeugeninterview berichtet Prof. Dr. Ernst (Jahrgang 1931) von seinen Erlebnissen während des Zweiten Weltkriegs, den er als Jugendlicher miterlebte. Er spricht über seine Schulzeit, das Jungvolk, die Auswirkungen des Krieges auf

seine Familie, über Kriegsschauplätze, das Kriegsende und vieles mehr. Dabei geht er oft bemerkenswert ins Detail – seine außergewöhnliche Erinnerungsgabe wird dabei deutlich. Unterlegt sind diese persönlichen Berichte durch Archivbilder aus den Kriegsjahren. Erstellt hat diesen Film sein Großneffe, Florian Ernst, der damit ein Zeitdokument für seine Familie, aber auch für alle Generationen erstellt hat.

Dieser Film wird am Sonntag, 25. Januar 2026, um 17.00 Uhr im Kino in Neu-Anspach, Schubertstraße 1, gezeigt werden. Einlass ist ab 16.30 Uhr. Freie Platzwahl.

Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen – sie werden der Ukraine-Hilfe zugutekommen.

Neu-Anspach – Im Café HARTEL in Neu-Anspach, Gustav-Heinemann-Straße 9, werden von Mittwoch bis Donnerstag (außer an Feiertagen) immer von 12.30 bis 14 Uhr besondere Köstlichkeiten kreiert.

■ Speiseplan

Mittwoch, 28. Januar:

Indisches Spinat-Kichererbsenragout mit Belugalinsen und Minzzip, davor oder dazu: Erdnuss-Karotten-Salat
Dessert: Chia-Kokospudding mit karamellisierten Ananas

Donnerstag, 29. Januar:

„Hühner“-Frikassee mit Getreide-„Reis“, davor oder dazu: Spitzkohlsalat mit Walnüssen
Dessert: Schokomousse mit Birnen und Crunch
Alle Hauptgerichte für 6 Euro, Salat, Dessert und Kuchen im HARTEL jeweils 1 Euro (halbe Portionen im Gastraum und Essen vom Vortag zum Mitnehmen, wenn verfügbar, kosten 4 Euro). Kinder bis 6 Jahre essen kostenfrei und bis 10 Jahre ermäßigt sich der Betrag des Mittagessens auf 4 Euro.

Bitte bestellt für die Abholung bis Montagabend (20 Uhr) per E-Mail und bringt eigene Behälter mit. (Salat/Dessert werden in Gläsern vorportioniert) oder Ihr gönnt euch die Zeit, vor Ort in netter Gesellschaft zu genießen. Bestellen kann man per E-Mail unter ursel.oestreich@basa.de oder unter 060819127315.

Um den Andrang der Essensausgabe zu entzerren, bittet Ursel Oestreich die Abholer, mög-

lichst erst ab 13 Uhr an die Theke des Gastraums zu kommen! Die Abholung sollte zudem bis 13.45 Uhr erfolgen.

■ Termine im HARTEL

KLIMA PUZZLE am 7. Februar 2026 von 17 bis 20:30 Uhr im HARTEL. Eine sehr interessante Veranstaltung zum Thema Klima, durchgeführt von einem lieben Gast des HARTEL, um unser Klimasystem besser zu verstehen und ins Handeln zu kommen. Die Plätze sind begrenzt, daher bitte anmelden.

■ Kerzenreste

Es werden weiterhin Kerzenreste gesammelt, um sie dem Unternehmen SINNLICHT (www.sinn-licht.de) zuzuführen. Bitte beachten, dass folgende Kerzenreste nicht verwertet werden können: Duftkerzen, Teelichter und Kerzen in Gefäßen (Glas, Plastik, Metall ...), selbst gegossene Kerzen/Wachsblöcke, Kirchenkerzen, Fackeln, Schmuckkerzen (große Kerzen, meist gelb oder rot, mit Prägung). Abgabe zu unseren Anwesenheitszeiten im HARTEL jede 2. und 4. Woche/Monat: Dienstag: 15 bis 18 Uhr; Mittwoch und Donnerstag: 9 bis 15 Uhr.

■ Spenden für die Ukraine

Neue Spendenabgabezeiten 2026: In der 2. und 4. Woche des Monats (unabhängig davon, ob es eine gerade oder ungerade Kalenderwoche ist), Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 14 bis 15 Uhr.

■ Sammlung für die Obdachlosenhilfe

Wir sammeln noch bis Ende Februar warme Männerkleidung für die Obdachlosenhilfe.

■ Mitnahme-Regal

Ursel Oestreich möchte weiterhin Menschen unterstützen, die gut gebrauchte Dinge abzugeben haben und nicht fähig sind, bei »kleinanzeigen« einzustellen: Senden Sie ein Foto per E-Mail an ursel.oestreich@basa.de mit Namen und Telefonnummer und dem Einverständnis, dies in einer Anzeige aufgeben zu dürfen. Dann wird Ursel Oestreich gerne tätig.

■ Raum für eure Ideen

Das gemütliche Café HARTEL bietet neben den wöchentlichen Mittagstischangeboten Raum für EURE IDEEN! Das kann eine Gruppe (z.B. Spielen, Basteln ...) sein, die Ihr initiieren möchtet, oder auch ein Vortrag (z.B. Reisen, Erfahrungen, Kenntnisse) oder ein sonstiges kulturelles Angebot (z.B. Musizieren, Singen, Lesungen ...), das Ihr teilen wollt/könnt. Bitte nichts Kommerzielles wie Tupperparty o. Ä., sondern ein kostenfreies Angebot, um gerade in der Winterzeit Menschen zusammenzubringen. Eine Leinwand ist vorhanden, für sonst benötigtes Equipment spricht mich bitte an. Reisevorträge von Helmolt Rademacher gab es bereits mehrfach und es war erstaunlich, wie auch ein »Scheitern« zu einem interes-



Linsenlasagne mit Spinat- und Tomatensoße, Rucolasalat mit Birnen und Roter Bete, Schoko-Bananen-Dessert mit Crunch – so lecker etwa lässt es sich im Café HARTEL speisen.

FOTO: OESTREICH

santen Vortrag aufbereitet werden konnte. Ich versuche im Rahmen meiner Möglichkeiten, etwas Kulinarisches beizusteuern, auch wenn es nur eine Suppe ist. Mit 10 bis 20 Gästen ist die Zuhörerschaft überschaubar, sodass sich Jede/Jeder trauen kann, ihr/sein Thema zu präsentieren. Nur Mut! Wir sind alle sehr freundlich und dankbar für ein Angebot, so dass etwaige Aufregung schnell verfliegt. In diesem Sinne lasst uns was zusammen machen! Kontakt unter 06081 9127315 oder E-Mail ursel.oestreich@basa.de

pm/feu

Jetzt noch schnell Karten sichern

Fasching in Altweilnau steht an

Altweilnau – Die Freiwillige Feuerwehr Altweilnau und der TuS Weilnau melden, dass für die Sitzungen am Freitag, dem 30. Januar 2026, noch wenige Karten und für Samstag, 31. Januar 2026, nur noch einzelne Karten zu erwerben sind.

Sichern Sie sich Ihre Karten im Vorverkauf bei Elektro-Goll in Altweilnau (montags bis freitags von 9 bis 12 Uhr) und an der ED-Tankstelle Mohr in Riedelbach oder per E-Mail-Bestellung an vorstand@tusweilnau.de, bevor es andere tun.

pm

Silvester-Knaller

Früher bestellen, mehr kassieren!

bis **150 €**

CASHBACK bei Bestellung bis 31. Dezember 2025

bis **130 €**

CASHBACK bei Bestellung bis 15. Januar 2026

bis **100 €**

CASHBACK bei Bestellung bis 31. Januar 2026

Uisinger Anzeiger

Jetzt bestellen unter: usinger-anzeiger.de/cashback



20 Jahre Damen Latein

Jubiläum des TSC Grün-Gelb

Neu-Anspach – Ein Jubiläum, das der TSC Grün-Gelb gerne mit allen Tanzbegeisterten zusammen feiern möchte.

Damen-Latein, 2 Gruppen für tanzbegeisterte Frauen jeden Alters, die vormittags einem Hobby ohne Partner nachgehen möchten.

Schritte und Drehungen aus den verschiedenen lateinamerikanischen Tänzen wie z. B. dem Cha-Cha-Cha, werden in Choreografien umgesetzt und gemeinsam getanzt.

Kommen Sie am 7. Februar ab

14 Uhr ins Tanzsportzentrum des TSC Grün-Gelb in Westerfeld. Bei Kaffee und Kuchen können sie sich die Vorführungen anschauen und bei einem Workshop das Gesehene gleich selbst ausprobieren. Trainerin Sonja Birkenfeld, erfolgreiche Turniertänzerin in Latein und Standard, wie auch der TSC, freuen sich auf Ihren Besuch.

Weitere Informationen, auch zu unserem kompletten Trainingsprogramm, erhalten Sie auf unserer Homepage www.tsc-neu-anspach.de. pm

– Anzeige –

KURSE DER VHS IN USINGEN

Usingen – In der Außenstelle Usingen lädt die Volkshochschule Bad Homburg im Frühjahrsemester wieder zu vielfältigen Kursen und Veranstaltungen ein, die Bildung, Bewegung, Kultur und Austausch vor Ort verbinden. Ob Sprachen, Fitness, regionale Geschichte oder Bewegung in der Natur – hier finden Interessierte zahlreiche Möglichkeiten, Neues auszuprobieren und aktiv zu werden.

Ein Schwerpunkt in Usingen liegt auf den Sprachkursen: Von Deutsch für Anfänger:innen über Spanisch „Con gusto nuevo“ bis zu Italienisch und Französischkursen auf verschiedenen Stufen – Teilnehmende können vorhandene Kenntnisse sicher vertiefen oder neu Sprachfähigkeiten aufbauen. Auch der Englischkurs für Anfänger:innen oder das Aufbauformat Englisch „A New Start“ bieten praxisnahes Lernen für Alltag und Beruf.

Bewegung und Fitness stehen ebenfalls im Fokus: AROHA verbindet ausdrucksstarke und kraftvolle Elemente mit sanften Bewegungen zu einem motivierenden Ganzkörpertraining. Rücken fit unterstützt Körperbewusstsein und Mobilität, während das lateinamerikanische Tanz Workout „Ritmo y fuego“ mit Salsa, Merengue und Reggaeton für Schwung und gute Laune sorgt. Dazu kommen Angebote wie Hatha Yoga und Tai Chi, die Kraft, Achtsamkeit und Gelassenheit in Einklang bringen. Auch familienfreundliche Angebote

wie Klettern für Kinder und Erwachsene oder Taekwondo Training für Eltern und Kinder stehen auf dem Programm.

Kultur, Geschichte und Austausch bereichern das Programm: In der Reihe „keller.geist.reich.“ – Menschen, Themen und Gespräche“ eröffnet die iranische Künstlerin Sahar Ajdamsani Perspektiven auf ihre Poesie und die Freiheit im Exil. Zudem laden Exkursionen und Führungen, etwa zum Usinger Handel und Handwerk oder zur „Muna“ und dem KZ-Außenlager Hundstadt, dazu ein, Geschichte neu zu entdecken. Zwei Vorträge beschäftigen sich mit dem ehemaligen Flugplatz in Merzhausen und den Konzentrationslagern im Taunus.

Auch für persönliche Vorsorge und Weiterentwicklung hält das Programm in Usingen Angebote bereit. Im Kurs „Richtig vorsorgen – Vollmacht und Patientenverfügung“ erfahren Teilnehmende, wie sie rechtzeitig wichtige Entscheidungen für sich und ihre Angehörigen absichern können. Systemisches Coaching in Bewegung verbindet körperliche Aktivität mit Reflexion und ermöglicht so, persönliche Ziele zu erkennen, Ressourcen zu aktivieren und Veränderungen im Alltag gezielt zu gestalten.

Alle Kurse, Gebühren und Termine stehen im Internet unter www.vhs-bad-homburg.de. Für die Außenstelle Usingen ist Ansprechpartnerin Bernadette Plett, Telefon 0608113819, E Mail plett@vhs-bad-homburg.de. pm

Leben retten im Doppelpack

Zu zweit zur Blutspende und Happy Socks im DRK-Design sichern

Neu-Anspach – Wer vom 5. Januar bis 20. Februar 2026 zusammen mit einem Freund/einer Freundin zum ersten Mal beim DRK Blut spendet, kann sich auf exklusive Socken freuen – gemeinsam entworfen mit dem bunten Kultlabel „Happy Socks“. Der DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg – Hessen startet mit Schwung ins neue Jahr und bringt Farbe in den Winter: Vom 5. Januar bis 20. Februar können Spender*innen neue Spender*innen werben und erhalten dafür ein ganz besonderes Dankeschön. In Kooperation mit der beliebten Marke Happy Socks, die für ihr farbenfrohes Design bekannt ist, wurde für die Aktion eine limitierte Stückzahl an

Happy Socks im Blutspende-Look design. Warum nicht direkt mit einer gemeinsamen, schnellen und einfachen guten Tat ins neue Jahr starten? Allein in Hessen und Baden-Württemberg werden täglich rund 3000 Blutkonserven benötigt, um eine lückenlose Versorgung von Patient*innen aller Altersklassen zu gewährleisten.

LEBEN RETTEN IM DOPPELPACK: Im Aktionszeitraum vom 05.01. bis 20.02.2026 erhalten alle Spendenden, die gemeinsam mit einer/einem neuen Erstspender*in Blut spenden, oder beide gemeinsam zum ersten Mal Blut spenden, exklusive Happy Socks. Hinweis: Die Aktion gilt auf



Neuspenden können sich auf exklusive Socken freuen.

FOTO: DRK BLUTSPENDEDIENST

allen mobilen Blutspendeterminen des DRK in Baden-Württemberg und Hessen sowie in den DRK-Blutspendeinstituten

in Frankfurt (Sandhofstraße 1, 60528 Frankfurt) und in Ulm (Helmholtzstraße 10, 89081 Ulm). Jetzt zu zweit den guten Vorsatz in die Tat umsetzen und Termin buchen: www.blutspende.de/termine

Weitere Informationen rund um das Thema Blutspende unter www.blutspende.de oder telefonisch kostenfrei unter 0800 11 949 11.

■ Nächster Termin

Am Freitag, dem 30.01.2026, von 15:30 Uhr bis 20:00 Uhr, im Bürgerhaus, Gustav-Heinemann-Str. 3, in 61267 Neu-Anspach.

Jetzt Termin buchen: www.blutspende.de/termine pm

– Anzeige –

Die Gewinner der Weihnachtsverlosung stehen fest

Zwei küchenfertig zerlegte halbe Schweine und fünf Präsentkörbe verlost

Weilmünster-Möttau-Braunfels – Traditionell wie jedes Jahr in der Vorweihnachtszeit verlost der landwirtschaftliche Direktvermarkter Holger Sippel zwei halbe, küchenfertig zerlegte Schweine. Rund 4500 Kunden haben in der Adventszeit an dem Gewinnspiel teilgenommen und bei jedem Einkauf ein Gewinnlos ausgefüllt. Die Gewinner freuten sich sehr über ihren Gewinn und lobten die hochwertige Qualität der Fleisch- und Wurstprodukte, die es auf dem Heidehof in Möttau und genauso in der Filiale in Braunfels zu bekommen gibt. Der Heidehof Sippel bietet seinen Kunden Fleisch und Wurst aus besonders artgerechter Tierhaltung, regional und ohne Transportwege direkt vom Erzeuger zum Kunden. Weitere Informationen gibt es unter www.sippel-heidehof.de pm



Die Gewinner freuen sich über Ihre Präsente. V.l. magnFachverkäuferin Ana, Frau Anja Seibel und Herr Seibel aus Weinbach gewannen 1 Präsentkorb, Frau und Herr Knorr-Weber aus Solms- Oberbiel gewannen einen Präsentkorb, Herr Reith mit Frau Birgit Reith aus Usingen gewannen ein halbes Schwein, Herr Christoph Weil aus Weilmünster gewann einen Präsentkorb, Herr Sascha Vetter aus Braunfels gewann ein halbes Schwein, Herr Bernd Oberding aus Löhnberg gewann ein Präsentkorb, und Herr Bernd Allendorf aus Hüttenberg gewann einen Präsentkorb. Rechts Fachverkäuferin Josefine.

FOTO: HEIDEHOF SIPPEL

Die besten Angebote der Region finden Sie im

Usinger Anzeigenblatt

Einzelnachhilfe zu Hause

alle Fächer | alle Klassen
alle Jahrgangsstufen

06081 - 442 724
06171 - 206 2234

ABACUS
NACHHILFEINSTITUT

www.abacus-nachhilfe.de

FDP

Ortsverband Wehrheim

Kommunalwahl 15. März 2026



www.fdp-wehrheim.de

FÜR EIN STARKES WEHRHEIM VON MORGEN.

Folgen Sie uns gerne auf



Unsere "Top 10" für die Gemeindevertretung Wehrheim



KLAUS SCHUMANN

TANJA KASPAR

INGMAR REGA

IVONNE GERSTER

ANDREAS BLOCHING

HEIDI VANDER

WERNER ETZEL

BEN WALTER

HARALD STENGER

RALF SCHRÖDER

POLITISCHE ANZEIGE: – Der Auftraggeber ist der FDP Ortsverband Wehrheim – Die Anzeige steht im Zusammenhang mit der Kommunalwahl Hessen am 15.03.2026 – Weitere Informationen unter <https://tu.ippn.media/VV4vL7>

GewerbeVerein
Wehrheim e.V.



Gewerbeverein
Wehrheim e.V.

www.gewerbeverein-wehrheim.de



Wehrheim
Das Apfeldorf am Limes



*Fahr' nicht fort,
kauf' im Ort!*

Comedian Johannes Scherer begeistert die Gäste

Neujahrsempfang des Wehrheimer Gewerbevereins



Der Gewerbevereinsvorstand begrüßt die Gäste des Neujahrsempfangs.

Wehrheim – Der Neujahrsempfang des Wehrheimer Gewerbevereins ist jedes Jahr (außer in den Jahren, in denen die Gewerbeschau stattfindet) eine der ersten Veranstaltungen im Wehrheimer Jahresverlauf und ist durch seine besondere Atmosphäre und ein stets sehenswertes Programm bei den Mitgliedern des Gewerbevereins sehr beliebt. Die beiden Co-Vorsitzenden Hilmar Maurer und Thomas Wallisch werteten den guten Zuspruch der Gäste im voll besetzten TSG-Vereinsheim auf dem Oberlohn als Zeichen der Verbundenheit sowie des Interesses an der Entwicklung sowohl der heimischen Wirtschaft als auch des Gewerbevereins. Die Verbundenheit im Ort, auch mit den Ortsvereinen, zeigte sich übrigens auch bei der Bewirtung, deren Service durch einige Aktive des Männerballetts der Limeskrätscher übernommen wurde. Be-

vor das vom Obernhainer Gastronom Achim Metzler (Gasthaus „Tanus“ in Obernhain) überaus reichhaltig bestückte und „wieder einmal sensationelle“ Büfett, wie es ein Gast treffend formulierte, gestürmt wurde, gab es zunächst eine Überraschung: Johannes Scherer, der bekannte Radiomoderator und Comedian, war der diesjährige Überraschungs-Show-Act. Sehr zur Freude der Gäste im fast voll besetzten TSG-Heim, gewährte der Comedian, der sich unter anderem auch als Stimmenimitator bewies, mit seinem Bühnenprogramm tiefe Einblicke in seine persönlichen Kindheitserlebnisse, die ihn dazu gebracht hatten, überhaupt dieses Talent zu entdecken. Der Abend begann auf sehr unterhaltsame Weise, ehe einige Redner, vor allem aus der Politik, den Blick auch auf ernstere Themen lenkten. Er freue sich, dass aus dem

gesamten Usinger Land Vertreter der anderen Gewerbevereine anwesend waren, denn das gebe die Möglichkeit des Austauschs, schließlich müsse man im Usinger Land zusammenhalten, betonte Holger Bellino, der als Landtagsabgeordneter einen kurzen Abriss über die allseits geforderten Bürokratieabbaumaßnahmen gab. Die im hessischen Landtag beschlossenen Freigrenzen von 100 000 Euro und 700 000 Euro für Bauvorhaben, ermöglichen dem Kommen mehr Freiraum bei der freihändigen Ausschreibung, damit diese schneller gehen und mehr Aufträge in der Region bleiben könnten. Die Politik müsse die Rahmenbedingungen schaffen, gab auch CDU-Bundestagsabgeordneter Markus Koob zu. „Wir sind uns unserer Verantwortung bewusst“, so Koob, der aber auch betonte, dass gerade in den Kommunen die Politiker

ehrenamtlich in ihrer Freizeit sich dafür einsetzen, um ihre Region schöner und besser zu machen. Die Unternehmer vor Ort spielten dabei eine wichtige Rolle, um die Kommunen lebenswert zu halten und zu versorgen. Im Gegensatz zum Onlinehandel gebe es hier noch die persönlichen sozialen Kontakte, die für eine Gesellschaft unerlässlich seien, dankte er

den Gewerbetreibenden. Ähnlich sah es auch Kreisbeigeordneter Stefan Schenkelberg, der in Vertretung des Landrats Ulrich Krebs (beide CDU) sprach: „Sie leisten einen großen Beitrag, dass der Hochtaunuskreis funktioniert.“ Erster Beigeordneter Dirk Sitzmann (Grüne) hob aber auch die Rolle des Gewerbevereins hervor, der sich sehr direkt im persönlichen

Austausch mit der Gemeinde mit konstruktivem Lösungswillen beteilige. Dass der Austausch inzwischen wieder hervorragend funktioniere, liege sicher auch daran, dass die Gemeinde mit dem Wirtschaftsförderer Volker Minet einen festen Ansprechpartner in der Verwaltung habe, freute sich Parlamentsvorsteher Frank Hammen (CDU). „Die regelmäßigen Gespräche sind wichtig, damit wir wissen, wo es drückt“, so Hammen. Dazu zähle, dass das heimische Gewerbe weitere Gewerbeflächen brauche, um sich weiterzuentwickeln und nicht abzuwandern. Dafür wiederum bedürfe es einer Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur und hier insbesondere einer Lösung für die Ausfahrt Wehrheim Nord, mahnte Hammen. Etwas, was den Betrieben unter den Nägeln brenne, wie die Gewerbevereinsvorsitzenden Hilmar Maurer und Thomas Wallisch, die als Moderatorenteam durchs Programm führten, betonten und dafür große Zustimmung der Gäste erhielten. Der Abend wurde dann auch zum gemeinsamen Diskutieren zu diesen Themen, aber auch zum geselligen Beisammensein genutzt. Denn dieser Austausch untereinander ist wichtig, um die Herausforderungen gemeinsam zu meistern. Der Gewerbeverein will das fördern und hat deshalb wieder einige Programmpunkte und Veranstaltungen, darunter die Betriebsbesichtigungen von heimischen Betrieben. Mehr dazu auf der Homepage unter www.gewerbeverein-wehrheim.de



Als Überraschungs-Show-Act unterhält der bekannte Radiomoderator und Comedian Johannes Scherer aufs Vortrefflichste die Gäste mit seinem Bühnenprogramm.



Hilmar Maurer und Thomas Wallisch (von links) übernehmen die Moderation des Abends und führen durchs Programm. FOTOS: INGRID SCHMAH-ALBERT



Das gut gelaunte Männerballett der Limes-Krätscher übernimmt den Getränke-Service für die Gäste des Neujahrsempfangs.



Textilstübchen

Inh. Karin Keipke
Zum Stadttor 13
61273 Wehrheim
Tel. 0 60 81 / 98 12 87



Wir arbeiten schwindelfrei!
Lothar Pretz Bedachungen
Inh. Sascha Schenck
Dachrinnen • Fassadenbau • Innen-
Gerüstbau • Gründach • Wehrraumpf
Jahnstraße 27 • 61273 Wehrheim
Tel.: 0 60 81 - 52 52 • Fax: 0 60 81 - 5 87 39 79
www.dachziecher-pretz.de
E-Mail: lothar.pretz@online.de
BRAAS
SYSTEMPARTNER

Wohnen vom Spezialisten
Parkett & Laminat
Fußboden Wagner
RAUMAUSSTATTUNG
Industriest. 4. 61273 Wehrheim
Tel. 0 60 81 / 92 13 0
www.fussboden-wagner.com

FEIGL
ADRIAN
Telefon **06081 4 30 39**
Techniker-Meisterbetrieb
Heizung • Bäder • Solar • Klima
Kundendienst / Wartung / Notdienst
Kanal-TV / Reinigung / Rücklaufprofi
Usinger Straße 21 • 61273 Wehrheim

PETRI
ANDTECHNIK
Meisterfachbetrieb
VERKAUF & SERVICE
Tel./Fax: **0 60 81 / 53 04**
INDUSTRIESTRASSE 2
61273 Wehrheim/Ts.

ReiseStudio
Wehrheim
Urlaubswünsche werden wahr!
ReiseStudio Wehrheim
Dorfbornasse 5
(Eingang Hauptstraße)
Telefon 06081/59099 • Telefax 57534
www.reisestudio-wehrheim.de
info@reisestudio-wehrheim.de

ABP
Betreuungs- & Pflegeambulanz
Hochtaunus
Rufen Sie uns an: **06081 98 58 540**
Hauptstr. 13 A / Eingang Allendorfer Passage
61273 Wehrheim
www.betreuungsambulanz.de
Ihr Pflegedienst - Abrechnung mit allen Kassen

Zaun- und Toranlagen jeder Art!
Nutzen Sie unsere über 60-jährige Erfahrung im Bau von Zaun- u. Toranlagen. Mitglied der Gütegemeinschaft Metallzauntechnik e.V. RAL-GZ 602
Stahlgitterzäune, Jägerzäune, exkl. Holzäune, freitragende Schiebetoore, Aluminiumzäune, Sichtschutzzäune, Schmiedeisenzäune, Einbruchssicherungen.
Alle Zaunprodukte auch zur Selbstmontage!
Zaun- und Toranlagen
61273 Wehrheim • Industriestraße 1
Telefon 06081-95310 • Fax 95 31 20 • info@zaun-rabe.de
www.Zaun-Rabe.de

CR
FAHRZEUGLACKIERUNG
Inh. Carsten Reinmüller
Am Erlenbach 11, 61273 Wehrheim
Tel: 06081 - 98 484 20, www.cr-fahrzeuglackierung.de

Gartenbau & Baumpflege
Stracke GbR
Pflanzungen aller Art
Baum-, Strauch- & Staudenpflege
Pflegearbeiten rund um Ihren Garten
Obstbaumschnitt
Baumpflege mit Seilkletterertechnik
Baumfällung mit SKT
Häckselarbeiten vor Ort
Gartenbau & Baumpflege Stracke GbR
Am Joseph 2 - 61273 Wehrheim | Tel. 0 60 81 - 9 65 14 33
E-Mail: info@gartenbau-stracke.de | www.gartenbau-stracke.de

Bettina Kurz
Heilpraktikerin
Darm & Gesundheit
Craneo-Sacral-Therapie
Intravenöse Sauerstofftherapie
Am Krautgarten 2 • 61273 Wehrheim • Telefon 06081 9858622
E-Mail: bettinakurz1@gmx.net • www.heil-mit-kunde.de
Hausbesuche sind möglich - Termine nach Vereinbarung

IHR FACHGESCHÄFT FÜR QUALITÄT UND GUTE IDEEN!
EBE Schmidt
Robert-Bosch-Straße 7 • 61267 Neu-Anspach
Tel. 06081-55 08 • www.ebe-schmidt.de
• Fenster, Haustüren • Vordächer, Terrassendächer • Sonnenschutz, Markisen
• Einbruchschutz • Balkongeländer, Balkonbelag • Garagentore

Ihr Ansprechpartner für Anzeigenwerbung:
USINGER ANZEIGER
USINGER ANZEIGENBLATT AM WOCHENENDE
Herr Thomas Junker
Mobil 0151/12429513
E-Mail: thomas.junker@mdv-online.de

BÜCHERECKE

SPEKTAKULÄRE BERGWELT

Sie ist ein Hochplateau der Superlative: die Seiser Alm, die größte Hochalm Europas, liegt eingebettet zwischen Langkofel und Schlern – mit weitem Blick auf die spektakuläre Bergwelt der Dolomiten. Hier breitet sich ein wahres Wanderparadies aus: sonnige Wiesen, gepflegte Wege, urige Hütten und ein autofreies Naturidyll machen die Seiser Alm zu einem der beliebtesten Ziele Südtirols.

Der Rother Wanderführer »Seiser Alm« führt zu den schönsten Wanderungen auf der »Königin der alpinen Hochalmen«. Die Auswahl reicht von gemütlichen Spaziergängen bis zu aussichtsreichen Rundtouren – etwa rund um Langkofel und Schlern oder hinauf zum Pufletsch-Plateau mit seiner atemberaubenden Fernsicht. Dank Seilbahnen und Sesselliften sind viele Touren leicht erreichbar – ideal für genussvolle Wandertage mit Panoramablick und Einkehr.

Neben der Seiser Alm stellt der Wanderführer auch abwechslungsreiche Wanderungen in den umliegenden Dolomiten vor: im Naturpark Schlern-Rosengarten, rund um den Latemar – Teil des UNESCO-Welterbes – sowie auf »halber Höhe« rund um Völs, Seis, Kastelruth und im Eisacktal. Hier laden Edelkastanienhaine, alte Bauernhöfe und stolze Burgen zu entspannten Wanderungen und Entdeckungen ein.

Alle Wanderungen sind zuverlässig beschrieben, mit Wanderkärtchen, Höhenprofil und GPS-Tracks zum Download. Zahlreiche Tipps zu Almen, Gasthöfen, charmanten Orten und Sehenswürdigkeiten machen den Wanderführer zu einem unverzichtbaren Begleiter für unvergessliche Tage auf der Seiser Alm.

Foto: Bergverlag Rother

Rother Wanderführer Seiser Alm
45 Touren auf der größten Hochalm Europas – mit Langkofel, Schlern und Rosengarten, www.rother.de

			6		3		
					3	6	2
	6		4	2		9	7
			5			7	3
4		7		9		5	8
5	2	3			8		
6	8		9		7		4
9	3		1				
		1			4		

Sudoku

Die Spielregeln: Füllen Sie die Kästchen so aus, dass in jeder Zeile, jeder Spalte und in jedem 3x3-Kästchen alle Zahlen von 1 bis 9 stehen. Auflösung in dieser Ausgabe auf Seite 19.

Sippel Heidehof

Fleisch und Wurst

direkt vom Bauern

Angebote gültig vom 26.01.-31.01.2026

Schweinebraten 1kg 7,90

Gyros Pfanne 100g 1,39

Bei uns brauchen Sie nicht vorbestellen, wir haben immer genug Ware in unseren Theken vorrätig.

- Alles in haushaltüblichen Mengen, solange der Vorrat reicht - für Druckfehler keine Gewähr.

Gefüttert mit echtem Schrot und Korn aus eigenem Anbau!

Möltau an der B 456 Tel.06472 / 915 915 Mo-Fr 8.00-18.00 Sa 8.00-13.00 Uhr

Braunfels, Borngasse 54 Tel.06442 / 932 998 Mo-Fr 8.00-18.00 Sa 8.00-13.00 Uhr



Eine große Runde begutachtete gestern die neu gebundenen Gerichtsakten, die mit Blättern aus 1424 die ältesten Dokumente beinhalten. FOTO: ANDREAS BURGER

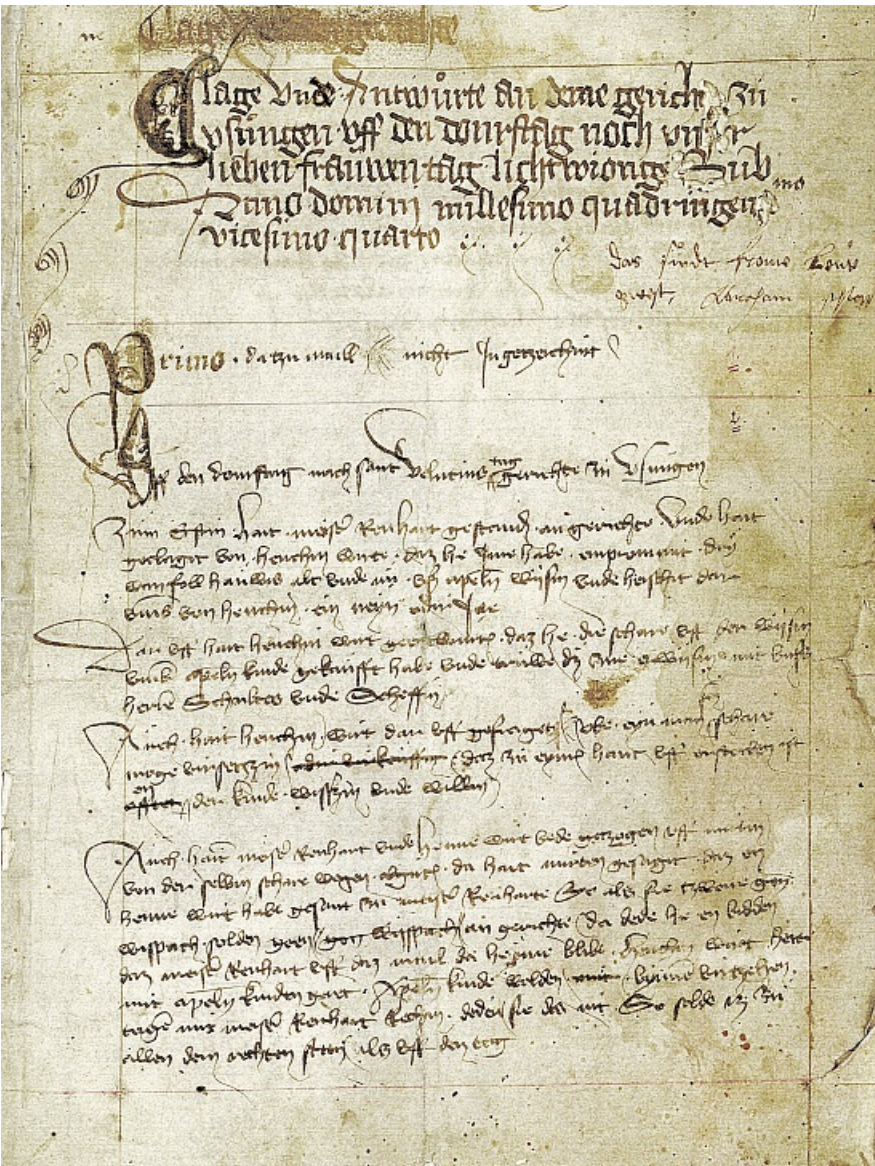
Älteste Akten Usingens sind jetzt restauriert

Gerichtsdokumente aus 1424 wieder ins Stadtarchiv zurückgekehrt

Usingen – Andreas Seifert, Helmut Fritz, Eberhard Steinmetz, Andreas Hofmann, Bürgermeister Steffen Wernard, Kreisarchivar Peter Maresch, Kreis-Kulturamtsleiter Gregor Maier und von der Mainova Kevin Bornath: Wenn so viele Menschen zusammenkommen, und darunter zahlreiche Mitarbeiter und Zuarbeiter zum Erhalt Usinger Geschichte und Dokumente verweilen, dann kann es sich nur um ein besonderes Ereignis handeln. Und in diesem Fall ging es um die Übergabe von restaurierten und damit gereteten Gerichtsakten, die die Restauratorin Claudia Viel im Stadtarchiv wieder in Usinger Hände überreichte.

Das Stadtarchiv besitzt einen unglaublichen Fundus an Akten und Papieren, die aus vielen Epochen und Themenbereichen stammen. Diese Gerichtsakten allerdings sind die ältesten in Dokumenten und stammen aus 1424. Die älteste zumindest. Gefunden wurden die Papiere in einem Ordner, lose zusammengepackt und in keiner Reihenfolge, mit Handschriften versehen, die auch keinen Sinn ergaben.

Nun ist die Restaurierung solcher Blätter mühsam, aufwendig und teuer. Jahrelanges Anfasen mit bloßen Händen ergab Säureschäden, das Papier war teils nur rudimentär vorhanden. Fachmännische Hilfe war gefragt, die aber der Geschichtsverein finanziell nicht stemmen kann, wie dessen Vorsitzender Andreas Hofmann betonte. Man suchte und fand



Die Gerichtsdokumente aus dem Jahr 1424 sind wieder ins Stadtarchiv Usingen zurückgekehrt. FOTO: ANDREAS BURGER

Hilfe, denn die Mainova war bereit, die Restaurierung zu finanzieren. Zusammen mit Sachspenden des Lokalhistorikers Andreas Seifert, der einen Teil seiner Buchverkäufe ebenfalls spendete, kam so die notwendige Summe zusammen.

„Alles, was wir tun, was wir sind und welche Möglichkeiten wir haben, steht auf dem Fundament, das uns unsere Vorfahren – im Guten wie im Schlechten – gebaut und hinterlassen

haben. Und auch wenn das vielleicht nicht immer im Vordergrund unseres Denkens und Handelns steht, bauen wir dieses Fundament für die folgenden Generationen weiter. Das macht uns auch zu Verwaltern dessen, was bereits da ist“, betonte Hofmann, der vor allem die ehrenamtlichen Mitarbeiter aus dem Stadtarchiv Marianne Beckert und Helmut Fritz sowie Andreas Seifert herausstellte, die im Archiv Geschichte er-

forschen, verfolgbarmachen, indizieren und konservieren.

Usingen hat eine lange Gerichtsgeschichte. Recht wurde hier schon spätestens seit dem Mittelalter gesprochen. Später war die Stadt Sitz des Nassauer Appellationsgerichts und bis vor Kurzem auch Sitz des Amtsgerichts. „Einige der Gerichtsakten sind hier im Archiv erhalten, sind zu Büchern gebunden und sicher verwahrt. Sie stehen Interessierten – heute und in der Zukunft – zur Verfügung. Ausgerechnet die ältesten Akten lagen nur als lose Einzelblattsammlung und teilweise in einem erbarungswürdigen Zustand vor. Man kann es dem Zahn der Zeit zwar nicht übelnehmen, die Dokumente anzuknabbern, denn Zeit war genug da, stammen sie doch von 1424 bis 1523 und haben damit mehrere Stadtbrände, Kriege und Weltkriege überlebt. Es war aber auch höchste Zeit, sie zu restaurieren und zu konservieren.“

Im Stadtarchiv befinden sich auch bereits restaurierte Akten. Das sogenannte Clemmsche Gerichtsbuch behandelt die Zeit von 1525 bis 1537. In Originalbindung verwahrt das Archiv zudem die Jahrgänge 1643 bis 1713. Die Inhalte zu verstehen respektive die Schrift zu lesen, ist nicht jedem gegeben. Die Archivare Usingens können dies und haben die Akten teils aufgearbeitet und die Themen übersetzt.

Andreas Burger

Fasching in Wernborn

Wernborn – Die fünfte Jahreszeit steuert in Wernborn wieder ihrem Höhepunkt entgegen – und die närrischen Highlights stehen bereits fest! Den Auftakt macht die beliebte Kindersitzung am Sonntag, den 8. Februar 2026, in der Eichkopfhalle Wernborn. Unter dem bewährten Motto „Von Kindern für Kinder“ erwartet die kleinen Narren ein fröhliches, buntes Programm mit viel Spaß, Tanz und guter Laune. Der Eintritt ist kostenlos, und selbstverständlich ist auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Am darauffolgenden Wochenende wird es dann richtig närrisch: Die großen Faschingssitzungen finden am Freitag, den 13. Februar, und am Samstag, dem 14. Februar 2026, statt. Das Programm steht, die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren und die Vorfreude ist riesig. Auch bei den großen Sitzungen ist für das leibliche Wohl an beiden Abenden bestens gesorgt. Für Kurzentschlossene gibt es noch Restkarten, erhältlich bei Klaus Unger unter 06081-14169, mobil unter 0171-3807980 oder per E-Mail unter ungermarketing@web.de. Wir freuen uns auf viele gut gelaunte Gäste, die gemeinsam mit uns den Fasching in Wernborn feiern! pm

Gottesdienst der FeG Usingen

Usingen – Die Freie evangelische Gemeinde Usingen, Stockheimer Weg 16, lädt ein zum Gottesdienst am Sonntag, den 25. Januar 2026, um 10 Uhr. Das Predigtthema ist „Dein Wunsch“. Parallel zum Gottesdienst findet Kindergottesdienst für Kinder ab 3 Jahren statt. Im Anschluss an den Gottesdienst besteht die Gelegenheit, beim Stehkafee ins Gespräch zu kommen. Weitere Informationen unter www.feg-usingen.de pm

Stirbt Usingens Innenstadt weiter?

FDP diskutiert über Sauberkeit, Sicherheit, Leerstände, Erreichbarkeit, Aufenthaltsqualität

Usingen – Auch Stefan Naas, Fraktionsvorsitzender und wirtschaftspolitischer Sprecher der Freien Demokraten im Hessischen Landtag, hatte kein Patentrezept gegen den Leerstand im Stadtkern von Usingen. Im Rahmen des neuen Formats „Ansprechbar“ hatte die FDP-Landtagsfraktion am Freitagabend zu einer Diskussionsveranstaltung zum Thema „Die Innenstädte befinden sich im Wandel – Wie können wir sie gestalten, um sie trotz des Strukturwandels attraktiv und lebendig zu behalten?“ ins Restaurant Bembel und Gretel Usingen eingeladen.

■ Lenkende Maßnahmen wichtig

Zu Beginn der Veranstaltung stellte Naas in seinem Impulsvortrag die Innenstädte Europas als weltweit etwas ganz Besonderes heraus. Diese Kernbereiche, wo alles stattfindet wie Einkaufen, Gewerbe, Wohnen, Kultur und Verwaltung, seien eine besondere kulturelle Erbschaft und besonders schützenswert. Eine Umfrage des Instituts für Handelsforschung, Köln, habe ergeben, dass jeder in die Innenstadt gehe, wenn auch aus unterschiedlichen Gründen. Normalerweise sei das Credo der FDP „Der Markt wird's schon richten“, aber bei den Innenstädten seien doch lenkende Maßnahmen wichtig, so Naas. Sauberkeit, Sicherheit, Umgang mit Leerständen, verbessertes Toilettenangebot, Erreichbarkeit seien hier nur einige Schlagworte.

Hinzu kämen die Themen Erlebnis und Aufenthaltsqualität. Aber auch ein öffentliches Gebäude in der Innenstadt wie ein Rathaus oder ein Landratsamt, eine Bibliothek mit Café als „Wohnzimmer des Ortes“,



Stefan Naas (FDP) hält reinen Impulsvortrag zum Thema „Die Innenstädte befinden sich im Wandel“.

eventuell mit der Möglichkeit für Co-Working-Spaces und Meetingräume, könnte zur Belebung der Innenstadt beitragen. In Melsungen habe die Schaffung einer Möglichkeit für Jugendliche zum Treffen zu Brettspielen Anklang gefunden. Der Bau einer Umgehungsstraße sei ambivalent. Einerseits trage sie zur verkehrlichen Entlastung bei und fördere so die Aufenthaltsqualität, andererseits könnten die schnellen Halte für Einkäufe und damit Kundschaft entfallen. Dabei sei es nur im Einzelfall Aufgabe der Kommune, eine Anschubfinanzierung zu leisten. Es könne jedoch helfen, die Ladenöffnungszeiten zu reformieren. „Aus britischer Sicht ist es abs-

trus, am Sonntag nicht einkaufen zu können“, schüttelte Naas den Kopf. Tankstellen oder Läden in Bahnhöfen könnten schon heute rund um die Uhr öffnen, wie auch voll elektronische Läden. So könnten durch ein geändertes Ladenöffnungsgesetz oder auch eine geänderte Baunutzungsverordnung mehr Anreize für eine Belebung von Innenstädten erreicht werden, so Naas. Beispielsweise seien die hochverdichteten Stadtteile von Frankfurt wie Bornheim, Sachsenhausen oder das Nordend mittlerweile die attraktivsten. In diesen Gründerzeitquartieren fänden sich im Erdgeschoss oft Läden oder Gewerbe, im 1. Stock Dienstleister wie



Celina Struck (von links), Stefan Naas und Oliver Mächold diskutieren über das Innenstadtsterben.



Etwa 30 Zuhörer lauschen der Diskussion um das Innenstadtsterben und reden auch mit. FOTOS: SABINE NEUGEBAUER

Ärzte oder Anwälte und oben drüber Wohnen.

In der an den Impulsvortrag anschließenden Diskussion, die Jan-Lukas Gescher vom Wahlkreisbüro leitete, kamen auch Celina Struck vom Handelsverband Hessen und Oliver Mächold, Vorsitzender der FDP Usingen, zu Wort. Mächold sagte, er habe festgestellt, dass Usingen genug Barbershops, Dönerläden und Optiker habe, aber es fehle ein Anlaufpunkt für Jugendliche.

■ Gesamtbevölkerung in den Blick nehmen

Was die Usinger bewege, sei mangelnde Sauberkeit. Struck berichtete aus Hanau, wo die Stadt ein Kaufhaus in den Stadthof mit innovativen Geschäftsideen und Ladenkonzepten, mit Gastronomie, Kultur, Bildung und Sport umgewandelt habe. Aber das könne nicht jede Kommune leisten. „Wir halten nach der perfekten Lösung Ausschau, die es bisher nicht gibt“, betonte sie. „Brauchen wir eine Dönerobergrenze?“, stellt Naas in den Raum. Wenn alle vorhandenen liefen, sei wohl der Bedarf da. Man müsse die Gesamtbevölkerung in den Blick nehmen, nicht nur die eigenen Ansichten.

Die Konsumenten seien mitverantwortlich für das Sterben der Geschäfte, betonte Mächold. In der anschließend freigegebenen Diskussion in der Runde der etwa 30 Zuhörer wurden Themen wie die zu schmalen Bürgersteige in der Innenstadt genannt, die aufgrund der beiden durch die Stadt führenden Bundesstraßen nicht verbreitert werden könnten, wie Ute Harmel, Wirtschaftsförderin der Stadt Usingen, mitteilte. Gerhard Brähler (FDP) nannte hier eine intelligente Einbahnstraßenregelung als Lösung zur Schaffung von mehr Aufenthaltsqualität.

■ Chance nutzen

FDP-Fraktionschef Ralf Müller fasste zusammen, dass die Gebietsreform mit einer der Totengräber der Stadt gewesen sei. Viele Leute hätten in Usingen gearbeitet und eingekauft. Jetzt gebe es über 20 Leerstände.

Und wenn jemand den Mut habe, ein Geschäft zu eröffnen, seien es meist Leute, die aus anderen Ländern gekommen seien. „Noch haben wir die Chance, Usingen wiederzubeleben“, betonte er. Doch das müsse geschehen, bevor die Umgehungsstraße gebaut werde. sng

Es geht um Photovoltaikanlagen

Neu-Anspach – Am Sonntag, 25. Januar 2026, wird beim Taunusklub Neu-Anspach einmal nicht gewandert, denn der Thementag „Photovoltaikanlagen“

steht an. Günter Siats und Reiner Kohlmann werden den Teilnehmern Infos geben. Beginn ist um 15 Uhr im Wanderheim am Steinchen. pm

Am 1. Februar wandern nach Pfaffenwiesbach

Usingen – Der Taunusklub Usingen lädt für Sonntag, den 1. Februar 2026, zu einer Wanderung nach Pfaffenwiesbach ein. Treffpunkt zur Bildung von Fahrgemeinschaften ist um 10 Uhr am neuen Marktplatz in

Usingen. Von dort wird mit eigenen Pkws zum Parkplatz Schlink gefahren, wo die 10 Kilometer lange Rundwanderung beginnt.

Eine Einkehr ist um 12 Uhr in der Gaststätte der Wiesbachtal-

halle vorgesehen. Anmeldungen zu dieser Wanderung nimmt Martin Schmidt (tagsüber bis 16:00 Uhr) unter der Telefonnummer 06081 963358 bis Freitag, den 30. Januar 2026, gerne entgegen.

Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Weitere und aktuelle Informationen im Internet unter www.taunusklub-usingen.de pm

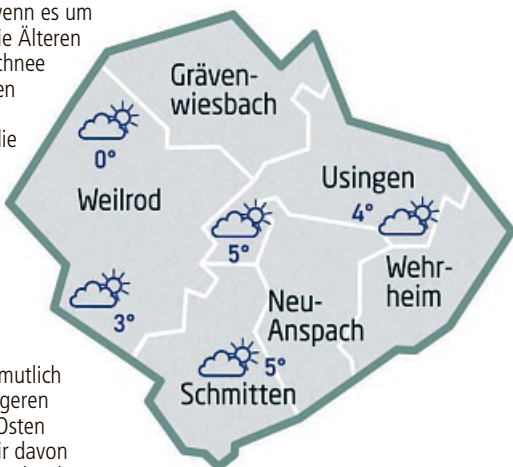
DAS WOCHENWETTER

von Alban Burster

Kommt nochmal ein Schwung Winter in die Region?

Es ist schon famos, ja teils lustig in den Gesprächen, wenn es um die Einordnung vom „Winterwetter“ geht. Während die Älteren unter uns müde darüber lächeln, dass es mal 15 cm Schnee und minus 15 Grad gibt, friert die Miene bei den jungen Leuten hier schon ein. Aber es benötigt eben diese Weitsichtigkeit, denn vor einigen Jahrzehnten hatten die Winter eine andere Qualität und man gewöhnte sich dran. Nun entpuppen sich die Winter eher als eine Verlängerung des Herbstes, bevor es meistens in den Frühling geht. Kein Wunder also, dass die jungen Leute völlig anders damit umgehen, wenn es mal 15 cm Schnee und minus 15 Grad gibt. Dieser Effekt wird sich übrigens noch in den nächsten Jahren signifikant verstärken.

Und nun zieht der Winter nochmal seine Zügel an. Vermutlich wird es wieder kalt und Schnee könnte mit einer geringeren Wahrscheinlichkeit auch ein Thema werden. Aus dem Osten fließt wieder kalte Luft ein. Am Sonntag bekommen wir davon aber noch nicht allzu viel mit. Da werden es 0 bis 5 Grad – der Jahreszeit entsprechend. Ein paar Lichtblicke sollten wir auch erhaschen können. Sonst passiert da erstmal nicht so viel.



PROGNOSE FÜR DIE KOMMENDE WOCHE



Und danach tauchen wieder einige Fragezeichen auf. Grundsätzlich bleibt es winterlich kalt. Vor allem in den Lagen ab 400 Meter. Schnee? Unklar, denn wir brauchen dafür Tiefdruckgebiete. In der nächsten Zeit dominiert aber eher ein Hochdruckgebiet. Insofern tendiert alles in Richtung: „Ruhe und trocken“, wobei es durchaus etwas Schnee geben kann. Die Mengen fallen aber eher sporadisch bzw. gering aus. Und dann befinden wir uns ja auch schon im letzten Wintermonat. Ab Mitte Februar wird es nochmal deutlich schneller mit der Tageslänge weitergehen.

Das Wetter wird Ihnen präsentiert von:

Werden Sie exklusiver Präsentator des Wochenwetters!

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wir beraten Sie gerne.

☎ 0641 3003-309, -315
✉ anzeigen@usinger-anzeiger.de

Usinger ANZEIGENBLATT
IM WOCHENNETZ

Abschluss mit dem Lumpenball in Obernhain

Keine Abendkasse mehr – nur Kartenvorverkauf im „Engel“



Die Abteilung Show&Tanz wird mit den Tanzgruppen, hier beim Trainingstag von den Kindern bis zu den Männern, wieder tolle Choreografien beim Lumpenball zeigen.

FOTO: SCHMAH-ALBERT

Obernhain – So langsam kommt die Faschingsaison in die heiße Phase, überall gibt es Fremdensitzungen und Faschingspartys. Den fulminanten Abschluss bildet jedes Jahr am Faschingsdienstag (17. Februar) der Lumpenball (ab 19.31 Uhr, Einlass ab 19.11 Uhr) in der Saalburghalle, und er ist für viele auch der absolute Höhepunkt der Session. Dann wird in Obernhain noch einmal kräftig gefeiert und in den Aschermittwoch hineingetanz.

Die Tanzgruppen plus das Männerballett bringen eine abwechslungsreiche Show auf die Bühne. Man darf sich auf fetzige, flotte, schicke, sexy und lustige Tanzeinlagen freuen, die dieses Jahr unter dem Thema

„Obernhain goes Hollywood“ stehen. Filmklassiker und Broadway-Musicals finden zusammen, denn die Gruppen decken ein breites Spektrum ab: Schon die Kindergruppe „Little Dancers“ (6–10 Jahre), trainiert von Emelie Diehl und Mia Rodde, haben sich Vaiana (Disney) ausgesucht und eine Choreografie einstudiert. Die Mädchengruppe „Just Dance“ (10–13 Jahre), trainiert von Lara Thunig und Jenny Pavic, haben, angelehnt an den Film, ihre Choreografie „Alles steht Kopf“ genannt. Die Teens „One Step faster“ (14–17 Jahre), trainiert von Alina Wagner, widmen sich dem Thema Musicals. „Team Blizz:Art“ (18+), trainiert von Alina Wagner, wird diesmal pas-

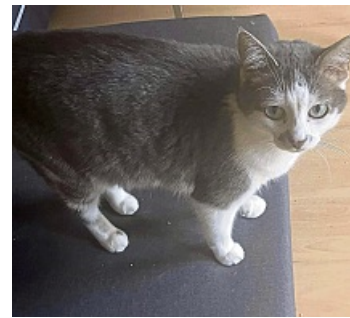
send zu Lucky Luke als Cowgirls auftreten. Einer der Höhepunkte ist sicherlich das Männerballett „Quietscheentchen“. Die Männer, trainiert von Vivian Vahsen und Alina Wagner, setzen nach dem Vorbild „Madagaskar“ einen Ausbruch aus dem „Obernhainer Zoo“ um. Wie immer haben sie ihre Nummer mit einem ordentlichen Schuss Humor gewürzt sowie ein paar witzige Überraschungen eingebaut. Daher sei hier noch nicht zu viel verraten. Aber man kann versprechen: Die Show ist der Kracher und wird für Stimmung sorgen. Zwischen den Auftritten der Tanzgruppen – übrigens alles „Eigengewächse“ der Abteilung „Show&Tanz“ des TV

Obernhain – spielt die Bernd-Schütz-Band und sorgt für Partystimmung und Tanzmusik von Rock- und Pop-Klassikern über Hits der 80er, 90er und aktuelle Charts bis zu den beliebtesten Schlagnern. Dass auch dieses Jahr der „singende Bürgermeister“ mit neuen Hits wieder am Start ist, freut die Organisatoren, denn er ist immer ein super Stimmungsgarant. Diese Mischung aus Show, Party und Sektbar macht den Lumpenball weit über die Grenzen Obernhains zum Publikumsmagneten.

Allerdings gibt es keine Abendkasse mehr. Erstmals ist der Einlass nur noch mit einer Eintrittskarte (10 Euro) im Vorverkauf im Gasthaus „Zum Engel“ in Obernhain möglich. Und seit der Vorverkauf letzte Woche begonnen hat, sind schon viele Karten weg. „Besser, man sichert sich schon bald eine Karte“, empfiehlt Alina Wagner.

■ Kinderfasching

Auch für die Kinder gibt es wieder den beliebten Kinderfasching am Faschingsdienstag ab 14.31 Uhr (bis 17 Uhr) in der Saalburghalle. Es ist eine der größten Kinderfaschingsveranstaltungen im Umkreis, denn natürlich wird es auch hier ein lustiges Animations- und Unterhaltungsprogramm mit Spielen, Bonbon-Regen und den Auftritten von allen Kinder- und Jugendgruppen des TV Obernhain geben. Der Eintritt beträgt vier Euro, hier ist kein Vorverkauf nötig, es gibt eine Kasse am Einlass. sai



Walli und Basti suchen ein neues Zuhause

Neu-Anspach – Die Tierschützer Hochtaunus suchen für Walli und Basti noch ein ihr für immer Zuhause. Sie sind beide geimpft, gechipt und kas-

triert. Basti ist 2025 geboren und Mama Walli 2024. Bei Interesse gerne an die Pflegestelle unter der Tel.-Nr. 01515/5723114 melden. pm/Fotos: pm

„Suppentour“ am 25. Januar

Wehrheimer Wanderfreunde laden ein

Wehrheim – Die Wanderfreunde Wehrheim laden für Sonntag, 25. Januar 2026, zu ihrer Suppentour ein. Der Treffpunkt ist um 10 Uhr am Bürgerhaus in Wehrheim. Die Wanderführerin ist Monika Mackenroth. Der Verein bittet, das Vereinspoloshirt zu tragen. Die etwa zwei Stunden Tour führt uns um Wehrheim herum. Ziel ist, wie alljährlich, die

„Alte Schmiede“ bei Elfriede Henrici in der Bahnhofstr. 18 in Wehrheim. Nichtwanderer können gerne ab 12 Uhr in die „Alte Schmiede“ kommen. Auch benötigen wir wie immer eine Suppenspende! Verein, Vorstände und Wanderführer haften nicht bei Unfällen. Die Teilnehmer sind durch den Verein nicht versichert. pm

Sonderausstellung im Stadtmuseum

Usingen – Das Stadtmuseum Usingen im Kavaliershaus bietet interessierten Personen einen faszinierenden Überblick über die jüngere Usinger Geschichte. Neben der Dauerausstellung ist seit Sonntag, 2. November 2025 bis Ende April 2026 eine aktuelle Sonderausstellung „Zum 180. Geburtstag von August Wilhelmj“ zu sehen. Präsentiert werden weltweit einmalige Originale wie Bilder, Urkunden und persönliche Objekte des »Jahrhundert-Geigers« aus Usingen. Die genauen Termine entnehmen Sie

bitte dem Veranstaltungskalender der Stadt Usingen. Der Eintritt ist frei. Die Sonderausstellung „Zum 180. Geburtstag von August Wilhelmj“ im Stadtmuseum kann alle 14 Tage ab 4. Januar sonntags von 14 bis 17 Uhr bis Ende April 2026 besucht werden. Unser Foto zeigt Gudrun Daume, die ins Stadtmuseum zur Sonderausstellung zum 180. Geburtstag von August Wilhelmj einlädt. Sonderführungen außerhalb der regulären Öffnungszeiten können telefonisch unter 06081 2122 vereinbart werden. feu

60 plus lädt ins Kino Anspach ein

Neu-Anspach – „Der Clou“ wurde mit Stimmenmehrheit zum Film des Monats Februar ausgewählt. Diese Ganoven-Komödie mit Paul Newman und Robert Redford erzählt die Geschichte zweier Trickbetrüger, die einen raffinierten Plan entwickeln, um sich an einem Mafia-Boss zu rächen. Der Film war ein großer Erfolg und gewann sieben Oscars, darunter in den Hauptkategorien Bester Film, Beste Regie und Bestes Originaldrehbuch. Er spielte mehr als 160 Millionen US-Dollar ein und war damit der finanziell erfolgreichste Film des Jahres

1974. Sie können diese intelligente Gaunerkomödie voller überraschender Pointen, mit hintergründigem Witz und verhaltener Spannung ansehen: Am Dienstag, 24. Februar, im Kino Neu-Anspach um 19:30 Uhr. Einlass und Kassenöffnung ab 18:30 Uhr. Eine Reservierung der Karten ist ab sofort unter der E-Mail kosekina@zentrum60plus.de erwünscht und möglich. Mitglieder zahlen 8 €, Freunde und Familienangehörige 10 €.

Das Team KOSEKINA freut sich, eine große Zahl von Kinofreunden wiederzusehen. pm

Spendenannahme im Caritas-Laden

Gut erhaltene Kleidung gesucht

Neu-Anspach – Nach dem Winter kommt der Frühling! Dementsprechend freut sich der Caritas-Laden in Neu-Anspach ab Mitte Februar auf Spenden von Sommerkleidung und Übergangskleidung!

Gerne nehmen wir gut erhaltene Kleidung zu unseren hier stehenden Öffnungszeiten entgegen.

Im Feldberg Center befindet sich ein Aufzug und wir können Ihnen einen Einkaufswagen zum besseren Transport der Kleidung mitgeben.

■ Öffnungszeiten und Kontakt

Dienstag bis Donnerstag, von 10 bis 18 Uhr; Freitag, von 10 bis 15 Uhr.

Caritas-Laden Neu-Anspach im Feldberg Center, Hans-Böckler-Str. 9, 61267 Neu-Anspach, Telefon 06172 59760-265, Ladenna@caritas-taunus.de.

Koordination: Andreas Karl, Andreas.Karl@caritas-taunus.de, Telefon 06172 59760-262. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. pm

Termine der Westerfelder Landfrauen

Westerfeld – Mit einem Frühstück im Landhotel Velte sind 16 Mitglieder am 14. Januar ins neue Landfrauenjahr gestartet. Bei dieser Gelegenheit wurden weitere Termine bekannt gegeben.

Am Mittwoch, dem 11. Februar, findet ab 18 Uhr im Landhotel Velte das traditionelle He-

ringessen statt.

Am Mittwoch, dem 11. März, treffen sich die Mitglieder um 18 Uhr im Landhotel Velte zur Jahreshauptversammlung. Einzelheiten werden im Rundschreiben bekannt gegeben.

Am Mittwoch, 28. Januar und 25. Februar, finden keine Treffen statt. pm

INFOBOX

Usinger Anzeigenblatt

Anzeigenannahme:
Privat Dienstag bis 16 Uhr
Gewerblich Dienstag bis 17 Uhr
Private Kleinanzeigen:
Tel. (06 41) 30 03-77
Gewerbliche Anzeigen
Carmen Ott
Tel. (0 60 32) 9 42-5 26
E-Mail: carmen.ott@mdv-online.de
Thomas Junker
Tel. (06 41) 30 03-3 09
E-Mail: thomas.junker@mdv-online.de
Beilagen/Prospekte

Tel. (06 41) 30 03-3 15
E-Mail: anzeigen@usinger-anzeiger.de
Zustellreklamation:
Tel. (06 41) 30 03-602
E-Mail: zustellung@mms-team.de
Chiffre-Antworten senden Sie bitte an:
Mittelhessische Druck- und Verlagshaus GmbH & Co.
KG, Marburger Straße 18-20, 35390 Gießen
Familien- und Traueranzeigen:
Tel. (06 41) 30 03-6 78
E-Mail: familienanzeigen@mms-team.de
Redaktion:
Brigitte Feuerbach
Tel. (06 41) 30 03-77 6
E-Mail: redaktion@usinger-anzeigenblatt.de
Redaktionsschluss:
Dienstag, 17 Uhr

Babett, 76 J., gutmütige Witwe, mit schöner frau. Figur, habe Freude am Kochen u. an der Haus-/Gartenarbeit. Wünsche mir einen lieben Mann bis 85 J., dem ich wieder etwas Glück ins Leben bringen kann. Ich komme gerne zu Ihnen oder hole Sie mit meinem Auto ab u. wir fahren etwas spazieren. PV
Tel. 0176-34498341

Hilde, 70 J., mit herz. Wesen u. etwas vollbus. Figur. Den Haushalt führe ich mit großer Freude, das liegt mir einfach im Blut. Bin immer ehrlich, treu u. zuverlässig, denn Lug u. Trug mag ich überhaupt nicht. Fehlt Ihnen auch jemand, der immer für Sie da ist? Dann rufen Sie ü. PV an u. lassen Sie es uns zusammen versuchen.
Tel. 0176-57889239

Klinikforum am 27. Januar

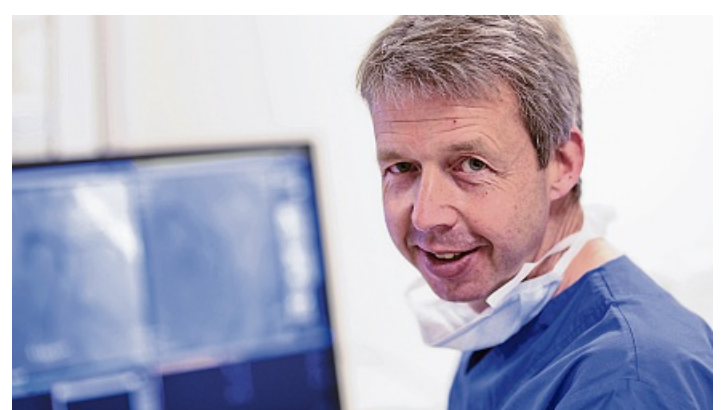
– Anzeige –

Neues Verfahren zur Behandlung einer undichten Mitralklappe

Usingen – Das Mitralkappen-Clipping ist ein minimalinvasives Therapieverfahren zur Behandlung einer undichten Herzklappe (Mitralkappeninsuffizienz). Wie dieses neuartige Verfahren funktioniert und abläuft, steht am Dienstag, 27. Januar, im Mittelpunkt des nächsten Klinikforums im Usinger Krankenhaus. Professor Dr. med. Hans Hölschermann, Chefarzt der Kardiologie an den Hochtaunus-Kliniken, wird das neue und schonende

Verfahren zur Behandlung undichter Herzklappen vorstellen. Beginn der kostenfreien Veranstaltung ist um 18 Uhr in der Cafeteria der Hochtaunus-Kliniken Usingen, Weilburger Straße 48.

Um Anmeldung per E-Mail unter presse@hochtaunus-kliniken.de wird gebeten. Dabei bitte den Namen und die Rufnummer nennen. Eine telefonische Anmeldung ist wochentags von 14 bis 16 Uhr unter (06172) 14 13 45 möglich. pm



Prof. Dr. Hölschermann.

FOTO: PM/ULI PLANZ

APOTHEKENNOTDIENST

Samstag, 24. Januar: Neu-Anspach: Glocken-Apotheke, Kurt-Schumacher-Straße 32a, Tel. 06081/ 7901. Glashütten: Glaskopf Apotheke, Limburger Str. 29, Tel.: 06174/63737. Oberursel: Medicus Apotheke, Nassauer Straße 10, Tel.: 06171/9899022. Rosbach v d Höhe: Brunnen Apotheke, Bahnhofstr. 14, Tel.: 06003/ 9189-0/-12.

Samstag, 25. Januar: Weilrod: Weiltal-Apotheke Aposanum oHG, Birkenweg 1, Tel. 06083/788. Bad Homburg v.d.H.: Hochtaunus Apotheke, Zeppelinstraße 24, Tel.: 06172/671680. Bad Soden am Taunus: Dreilinden Apotheke, Hauptstr. 19, Tel.: 06196/22937. Karben: Paracelsus Apotheke, Sauerbornstr. 15, Tel.: 06039/ 95900.

Montag, 26. Januar: Grävenwiesbach: Sonnen-Apotheke, Mönchweg 8, Tel. 06086/ 487. Bad Homburg v.d.H.: Engel Apotheke, Louisenstraße 32, Tel.: 06172/22227. Bad Soden am Taunus: Kur Apotheke, Alleestraße 1, Tel.: 06196/23605. Friedberg (Hessen): Hof Apotheke zum Mohren, Kaiserstr. 104, Tel.: 06031/5685.

Dienstag, 27. Januar: Glashütten: Glaskopf Apotheke, Limburger Str. 29, Tel.: 06174/63737. Bad Homburg v.d.H.: Hirsch Apotheke, Louisenstr. 102, Tel.: 06172/23021. Weilmünster: Engel-Apotheke, Neugasse 1, Tel.: 06472/8310958.

Mittwoch, 28. Januar: Neu-Anspach: Apotheke im Ärztehaus, Schubertstraße 32, Tel. 06081/ 8830. Oberursel: Bären Apotheke, Oberhöchstatter Str. 2-4, Tel.: 06171/4461. Bad Homburg v.d.H.: Rosen Apotheke, Wetterauer Straße 3 a, Tel.: 06172/ 49640. Bad Soden im Taunus: Brunnen-Apotheke, Prof.-Much-Straße 2, Tel. 06196/7640670.

Donnerstag, 29. Januar: Oberursel: Taunus Apotheke Dornbach, Hauptstr. 19, Tel.: 06172/ 37234. Grävenwiesbach: Sonnen-Apotheke, Mönchweg 8, Tel. 06086/ 487. Königstein im Taunus: Apotheke am Kreisel, Bischof-Kaller-Str. 1 a, Tel.: 06174/9929140. Rosbach v.d.H.: Turm Apotheke, Hauptstraße 60, Tel.: 06007/ 7676. Steinbach (Taunus): Brunnen Apotheke, Bornhohl 3-5, Tel. 06171/75120.

Freitag, 30. Januar: Bad Homburg v.d.H.: Liebig Apotheke, Saalburgstraße 157, Tel.: 06172/ 31431. Karben: Paracelsus Apotheke, Sauerbornstr. 15, Tel.: 06039/95900. Friedberg (Hessen): Apotheke am Bahnhof, Saarstr. 52, Tel.: 06031/2665.

Samstag, 31. Januar: Usingen: Riedborn-Apotheke, Am Riedborn 26, Tel. 06081/ 911169. Oberursel: Taunus Apotheke Regenbogen, Camp-King-Allee 8, Tel.: 06171/21919. Bad Homburg v.d.H.: Linden Apotheke Dr. Kleinert, Jahnstraße 1, Tel.: 06172/44696.



Tag der offenen Tür an der Adolf-Reichwein-Schule

Am Samstag, 31. Januar 2026, ab 9 Uhr in Neu-Anspach



Im MakersSpace können neben vielen anderen IT- und Technikangeboten auch LEGO-Roboter ausprobiert werden.

FOTO: M. BADTKE

Neu-Anspach – Traditionell findet immer am letzten Samstag im Januar von 9 bis 13 Uhr an der Adolf-Reichwein-Schule Neu-Anspach der Tag der offenen Tür statt. In diesem Jahr liegt der Tag auf dem 31. Januar 2026.

Eingeladen sind alle Eltern, Schülerinnen und Schüler sowie alle interessierten Besucherinnen und Besucher, das vielfältige Angebot unserer Schule vor Ort live zu sehen. Neben Vorträgen und Informationen der Schulleitung zur ARS als weiterführender Schule nach der Stufe 4 und zu den Möglichkeiten, die Schülerinnen und

Schülern geboten werden, sind alle Fachbereiche mit einem reichhaltigen Unterrichtsangebot aktiv. An diesem Tag sind alle Lehrerinnen und Lehrer der Schule vor Ort und stehen für Gespräche rund um ihre Schule zur Verfügung. Besucherinnen und Besucher werden die Gelegenheit haben, Unterricht in der Praxis mitzuerleben, alles Wissenswerte über die ARS zu erfahren und mit den Lehrkräften der ARS und allen Gremien wie Schulleiterinbeirat, Förderverein oder SV ins Gespräch zu kommen.

Der Tag startet um 09:00 Uhr mit der Begrüßungsrede des

stellvertretenden Schulleiters Michael Stanzel in der Aula. Ihm folgt die Präsentation der Fachleitung der Stufe 5, Frau Alexi. Danach stehen an gleicher Stelle Präsentationen und Auftritte der Fachbereiche Musik und Darstellendes Spiel, der Bläserklassen sowie der Technik-AG auf dem Programm. Im direkt angegliederten Neubau präsentieren sich die Fachbereiche Chemie, Physik, Biologie und Kunst. Offene Unterrichte in der Stufe 5 in den Hauptfächern Deutsch, Englisch und Mathematik finden im Altbau statt. In der Turnhalle präsentiert der Fachbereich Sport seine Arbeit und bietet für Eltern

und jüngere Schüler Mitmach-Aktionen an. Ein Programm des vielfältigen Tages wird vorab auf der Homepage der Schule veröffentlicht und am Tag selbst vor Ort als Flyer verteilt. Auf dem Campus sind Schülerlotsen unterwegs, die Suchenden gerne mit Rat zur Verfügung stehen. Während des ganzen Tages findet eine Schul-Rallye statt, die um 12:30 Uhr im Foyer des Neubaus mit tollen Preisen für die Gewinner endet. Die Auslosung wird die Schülervertretung (SV) vornehmen. Die Schulgemeinde der ARS freut sich, Sie am 31. Januar 2026 an der ARS begrüßen zu dürfen.

pm



Auch 2026 werden Schülerinnen und Schüler wieder interessante Mitmach-Experimente an der ARS zeigen.

FOTO: M. STANZEL

VHS-ANGEBOTE IN WEILROD

– Anzeige –

Gesundheit, Kreativität und Umwelt

Weilrod – In Weilrod lädt die Volkshochschule Bad Homburg im Frühjahrsemester zu Kursen und Veranstaltungen ein, die Lust auf Bewegung, Kreativität und Naturerleben machen. Fitness und Entspannung stehen im Mittelpunkt vieler Angebote: In Pilates kräftigen Teilnehmende sanft die tiefen Muskelgruppen und verbessern Haltung sowie das Bewegungsgefühl; Hatha-Yoga

verbindet Dehnung, Kräftigung und Atmung zu ganzheitlichen Übungen – Einsteiger:innen wie Erfahrene sind willkommen. Mit „Fit im Alltag“ steht ein dynamisches Ganzkörpertraining auf dem Programm, das Elemente aus Intervalltraining, Rückengymnastik und sanfter Mobilisation kombiniert. Kreativ werden können Interessierte im Kurs „Töpfern für Er-

wachsene“ und im Workshop „Geschichten und Bücher schreiben“: Teilnehmende lernen, wie sie Ideen, Erlebnisse oder fiktionale Szenarien zu spannenden Texten verarbeiten können – vom Krimi bis zur Autobiografie, begleitet von einem erfahrenen Autor. Auch ein besonderes Angebot bereichert das Programm: Segelfliegen in Theorie und Praxis vermittelt in Zusammenarbeit

mit dem Sportfliegerclub Riedelbach nicht nur theoretisches Wissen über aerodynamische Kräfte und Navigation, sondern schließt auch zwei Segelflüge ein. „Natur erleben, verstehen und schützen“ heißt es beim praxisnahen Workshop „Natürliche Wildkräuter-Verarbeitung“: Gemeinsam werden Tinkturen, Öle, Oxy-mel und weitere Produkte hergestellt. Beim Spaziergang „Auf

den Spuren der Wildbienen“ entdecken die Teilnehmenden Lebensräume, Arten und wichtige Aspekte des ökologischen Gleichgewichts – inklusive praktischer Tipps für den eigenen Garten. Zum Saisonabschluss lädt die Wanderung „Sommerkräuter und Blütenpracht“ dazu ein, die aromatische Vielfalt der Natur zu erleben und mit einem „wildem“ Kräuterimbiss abzurunden.

Mehr Informationen und Anmeldung zu allen Veranstaltungen bei Editha Höflinger, Tel.: 06083 2664, hoeflinger@vhs-badhomburg.de oder direkt bei der VHS Bad Homburg, Tel.: 06172 23006. Das vollständige Programm der Volkshochschule finden Interessierte online unter www.vhs-badhomburg.de. Hier ist eine Anmeldung rund um die Uhr möglich.

pm

Umstieg auf Wärmepumpe - Jetzt noch bis zu 70% Förderung sichern!

Mit dem Fokus auf Luft-Wasser-Wärmepumpen gestaltet die Waermequelle GmbH die Energiewende mit



Innovative Wärmetechnik aus einer Hand

In Zeiten steigender Energiepreise und wachsender Umweltverantwortung stellt sich für viele die Frage nach der richtigen Heizlösung. Fernwärme, Hybridheizung, elektrische Flächenheizungen oder doch etwas anderes? Genau diese Frage stellten sich vor einigen Jahren auch Youri Kissner und Felix Cvecko. Ihre Antwort: Wärmepumpen. Mit langjähriger Erfahrung im Bereich Heizung und Klimatechnik gründeten sie daraufhin das Unternehmen Waermequelle GmbH und spezialisierten sich ausschließlich auf den Einbau von Luft-Wasser-Wärmepumpen.

Rundum-Sorglos-Paket

Die Spezialisierung ist genau das, was die Kunden an dem Unternehmen so schätzen. Denn dadurch kann Waermequelle attraktive Festpreise anbieten, anders als viele andere Unternehmen in der Branche. Dieses Angebot wird durch ein Rundum-

Sorglos-Paket begleitet: vom ersten kostenlosen Beratungsgespräch über die Installation bis hin zu Reparaturen und Wartung gibt es bei Waermequelle alles aus einer Hand. Selbst die Beantragung der staatlichen Förderung bei der KfW-Bank übernimmt das Unternehmen, so werden die Kunden mit Fachwissen unterstützt und sparen sich wertvolle Zeit. Der Wetterauer Handwerksbetrieb baut wöchentlich sechs Wärmepumpen im ganzen Rhein-Main-Gebiet ein und beschäftigt rund 20 Mitarbeiter.

Bis zu 70% Förderung

Die derzeit noch hohe staatliche Förderung bewegt immer mehr Menschen dazu, auf eine Wärmepumpe umzusteigen. Diese kann nämlich zwischen 35% und 70% der Investitionskosten betragen. Besonders Rentner profitieren dabei häufig von einer überdurchschnittlich hohen Förderung und erhalten meist sogar den Höchstsatz von 70 %. Die Luft-Wasser-Wärmepumpen entziehen der Luft Wärme und nutzen Wasser als Medium, um diese Wärme effizient in Wohnräumen zu verteilen – egal ob über Fußbodenheizung oder klassische Heizkörper, auch im Altbau. Alles, was dafür gebraucht wird, ist Strom, der die Pumpe antreibt. So können aus einer Kilowattstunde Strom bis zu 5 kWh Heizenergie gewonnen werden. Im Vergleich dazu liegt das Verhältnis bei der Verbrennung von fossilen Brennstoffen durch eine Öl- oder Gasheizung bei 1:1.

Noch stärker profitieren kann, wer bereits über eine Photovoltaikanlage verfügt. Die Wärmepumpe kann nämlich weitgehend mit eigens produziertem Strom betrieben werden – für maximale Unabhängigkeit.

Schnelles Handeln lohnt sich

Durch die hohe Förderung ist der Umstieg auf eine Wärmepumpe oft günstiger, als der Austausch alter Öl- oder Gasheizungen. Besonders vorteilhaft sind dabei Komplettpakete von regionalen Handwerksbetrieben wie der Waermequelle GmbH, die Sie kostenlos vor Ort beraten und unterstützen. Mit dem Umstieg auf eine Wärmepumpe können Sie auf eine zukunftssichere Heizlösung setzen, die zusätzlich den Wert Ihrer Immobilie steigert und sämtliche Anforderungen des Heizungsgesetzes erfüllt. Der beste Zeitpunkt für den Umstieg ist jetzt, bevor sich die Rahmenbedingungen durch die Regierung ändern.

WIR STELLEN EIN:

- Büroassistentz
- Verkaufsberatung
- Servicetechniker*in (m/w/d)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

karriere@waermequelle.de

Über 500 zufriedene Kunden bereits erfolgreich umgestiegen. Besichtigung von Wärmepumpen bei begeisterten Kunden vor Ort möglich. Kostenlose Beratung und Angebotserstellung - Tel. 06008 1801



Wärmepumpen inkl. Einbau im Komplettpaket zum Festpreis ab 5.250 €*

* Preise inkl. MwSt. Beispiel: Waermequelle 7 / Basic-Paket nach 70% Förderung

- Wärmepumpe
- Warmwasserspeicher
- Pufferspeicher
- Einbau der gesamten Anlage
- Fundament für den Außenbereich
- Starkstromanschluss
- Ausbau der alten Heizung
- KfW-Förderservice

Waermequelle GmbH
Hauptstraße 111
61209 Echzell

Telefon: 06008 1801
info@waermequelle.de
www.waermequelle.de

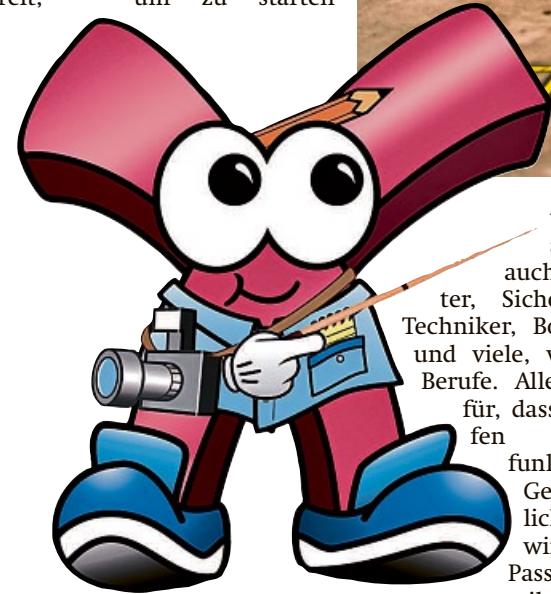
WAERME QUELLE
WÄRMEPUMPEN ZUM FESTPREIS

Für das Reisen der Menschen

Kixi, das schlaue X, über Flughäfen

Hallo, liebe Kinder, habt ihr auch schon einmal einen Flughafen besucht? Er ist ein riesiges Gelände, auf dem Flugzeuge starten und auch landen. Hier beginnt für viele Menschen die Reise in ferne Länder, aber auch wichtige Waren werden von hier aus in die ganze Welt transportiert.

Ein Flughafen besteht aus sehr vielen Bereichen: Es gibt große Hallen, in denen die Passagiere einchecken, ihr Gepäck abgeben und durch die Sicherheitskontrolle gehen. Dann warten sie in der Abflughalle, bis ihr Flug aufgerufen wird. Draußen auf dem Rollfeld stehen die Flugzeuge bereit, um zu starten



und Piloten, sondern auch Flugbegleiter, Sicherheitskräfte, Techniker, Bodenpersonal und viele, viele weitere Berufe. Alle sorgen dafür, dass der Flughafen reibungslos funktioniert, das Gepäck ordentlich verladen wird und die Passagiere sicher an ihr Ziel kommen.

oder die, die gerade gelandet sind. Aber wer arbeitet eigentlich auf so einem Flughafen? Dort gibt es nicht nur Pilotinnen

Aber warum sind Flughäfen denn so wichtig? Ganz einfach: Weil sie Menschen und Länder auf der ganzen Welt

verbinden. Dank der Flugzeuge kann man innerhalb weniger Stunden in ein anderes Land reisen, Verwandte besuchen oder fremde Kulturen entdecken.

Auch viele Waren, wie Obst, Medikamente oder technische Geräte, werden mit Flugzeugen um die Welt transportiert. Flughäfen sind oft sehr groß und haben viele Start- und Landebahnen.

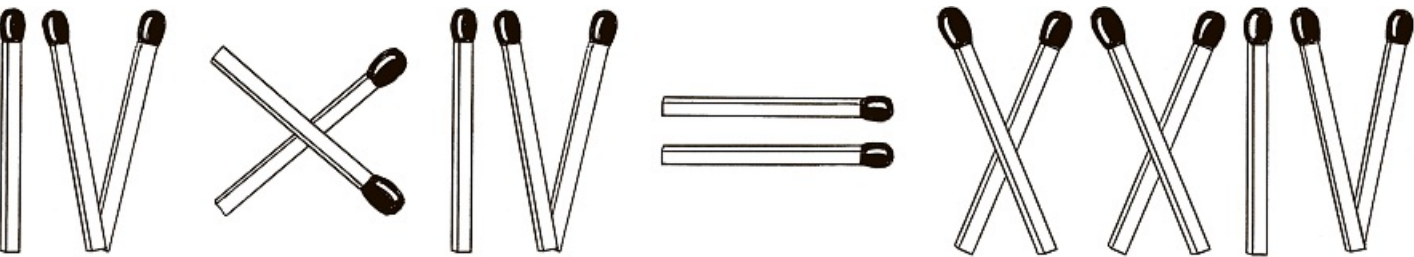
Die größten Flughäfen der Welt können mehrere Millionen Passagiere im Jahr abfertigen. Die Flugzeuge werden dort betankt, gereinigt und überprüft, damit sie sicher fliegen können.

Und: Wusstet ihr, dass es auch Flughäfen nur für Frachtflugzeuge gibt? Diese transportieren keine Menschen, sondern Pakete, Lebensmittel und wichtige Güter in alle Teile der Welt. So kommen zum Beispiel auch exotische Früchte oder frische Blumen auch in weit entfernte Länder.

Ein Flughafen ist also nicht nur ein Ort, an dem Flugzeuge landen und starten – er ist ein wichtiges Tor zur Welt und bringt viele Menschen und Waren in alle Ecken der Erde.

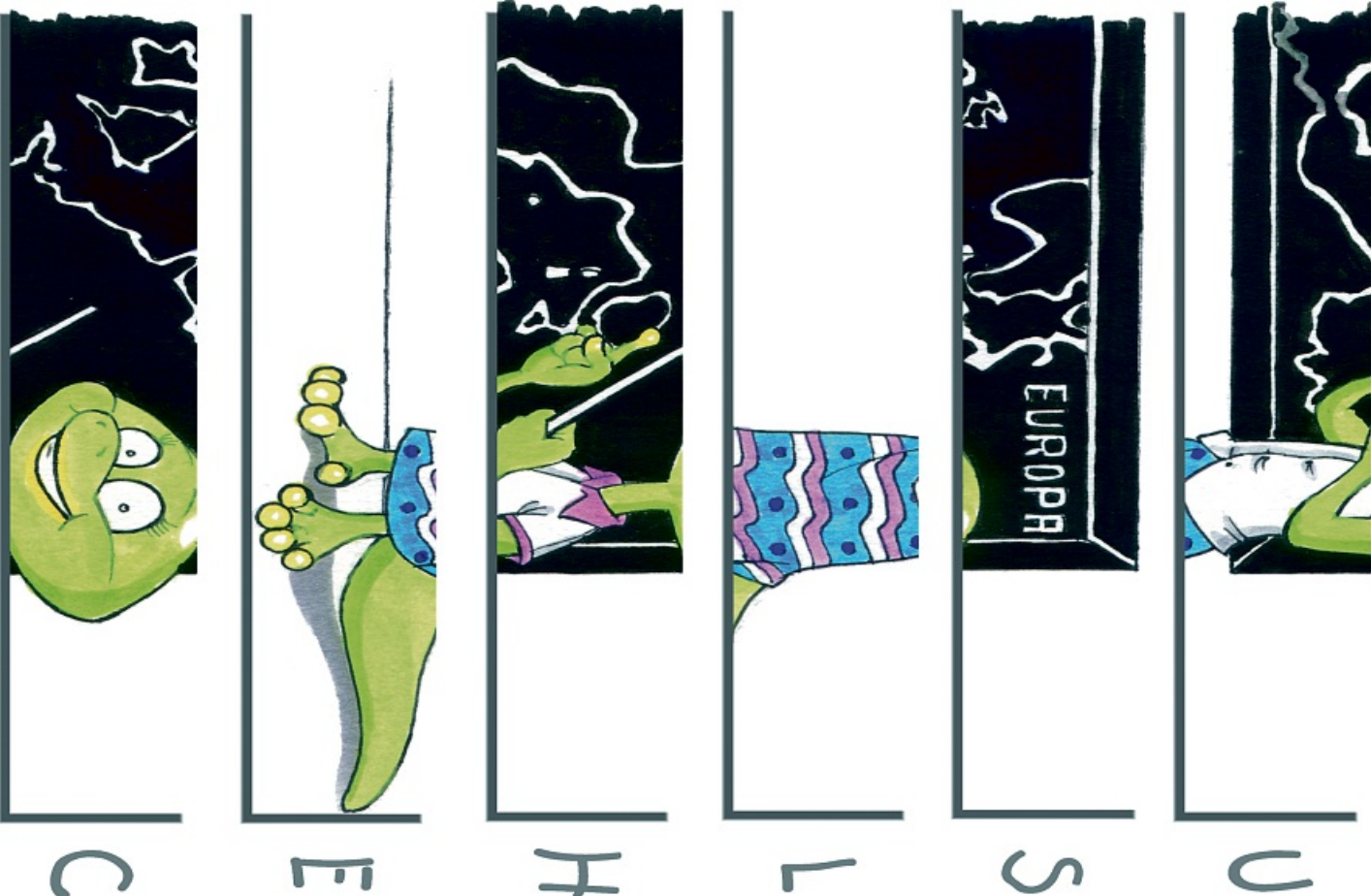
So, liebe Kinder, bleibt immer schön neugierig! Bis nächste Woche, euer Kixi, das schlaue X. (red)

© Magdemedien GmbH – www.woche-x.de – Foto: Pixabay



Streichholzlegen

Welche Streichhölzer müssen umgelegt werden, damit die Gleichung stimmt? Auflösungen auf dieser Seite.



Streifen-Puzzle

Schneide die 6 Streifen der Länge nach mit dem Buchstaben aus. Bringe die Streifen anschließend in die richtige Reihenfolge, so dass ein komplettes Bild entsteht. Hast du alles richtig gemacht, ergibt sich aus den Buchstaben ein Lösungswort.



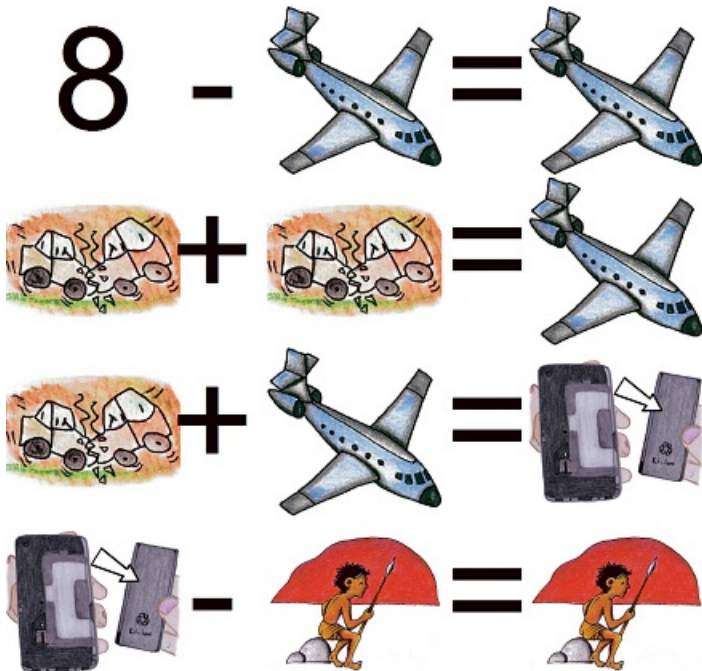
Zwillingssuche

Suche den passenden Zwilling, streiche ihn ab, wenn du ihn gefunden hast.

H				I			
I	E			H		F	C
	F		G	C		B	
		E		G			F
	C	I				H	D
B				F		C	
		B		D	F		G
E		F		I			C
			C				A

Sudoku mit Buchstaben

Fülle das Rätselgitter nur mit den Buchstaben von A bis I. Dabei gibt es folgendes zu beachten: In jeder waagerechten Zeile und in jeder senkrechten Spalte darf jeder Buchstabe nur einmal vorkommen! Und auch in jedem der neun umrahmten 3x3-Felder kommt jeder Buchstabe von A bis I nur jeweils einmal vor.



Bilderrechnung

Jedes Bild steht für eine Zahl. Füge in jeder Reihe die richtigen Zahlen ein, damit zum Schluss alle Gleichungen stimmen.

Auflösungen der Kinder-Rätselseite:

$IV \times VI = XXXIV$

Streichholzlegen:

6-3=3
2+4=6
2+2=4
8-4=4

Bilderrechnung:

A	B	C	D	E	F	G	H	I
B	C	D	E	F	G	H	I	A
C	D	E	F	G	H	I	A	B
D	E	F	G	H	I	A	B	C
E	F	G	H	I	A	B	C	D
F	G	H	I	A	B	C	D	E
G	H	I	A	B	C	D	E	F
H	I	A	B	C	D	E	F	G
I	A	B	C	D	E	F	G	H

Frühlingsball des TSC

Kartenvorverkauf hat begonnen

Neu-Anspach – Der Kartenvorverkauf für den am 28. März 2026 stattfindenden Frühlingsball des TSC Grün-Gelb hat begonnen.

Die bekannte „alphaband“ sorgt für die musikalische Unterhaltung des Abends. In den Pausen treten Gruppen des Vereins, sowie das erfolgreiche Equality-Tanzpaar Sonja Birkenfeld und Juliane Pischel auf. Für Essen und Getränke sorgt das Restaurant im Bürgerhaus.

Karten sind erhältlich im Schuhhaus Weidner und in der Buchhandlung Weddigen in Neu-Anspach. Bestellungen werden auch unter tscinfo@tsc-neu-anspach.de entgegengenommen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Weitere Informationen, auch zu unserem kompletten Trainingsprogramm, erhalten Sie auf unserer Homepage www.tsc-neu-anspach.de. pm

Training für den Alltag

Neu-Anspach – Nach einer kurzen Winterpause startet am 6. Februar 2026 der neue Kurs mit der zertifizierten Trainerin Birgit Roos. Er findet im kleinen Saal des Bürgerhauses jeweils am Freitag von 9 bis 10 Uhr statt. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird eine Anmeldung per E-Mail empfohlen. Im Rahmen der Anmeldung können auch weiterführende Fragen geklärt werden.

Der Kurs wird in Zusammenarbeit mit der SGA 1862 Anspach angeboten. Dank der Unterstützung der Krankenkassen entstehen für die Teilnehmenden in der Regel keine weiteren Kosten.

Das ATP zielt darauf ab, Bewegungsmangel vorzubeugen und gesunde Verhaltensweisen im Alltag zu fördern. In insge-

samt 12 Trainingseinheiten werden Mobilisationsrituale vermittelt, die sämtliche Körperbereiche – von den Halswirbeln bis zu den Füßen – ansprechen. Durch diese Übungen entwickeln die Teilnehmenden nachhaltige Bewegungsgewohnheiten, die ihren Alltag langfristig bereichern.

■ Ansprechpartner

SGA 1862 Anspach e.V.: Birgit Roos, E-Mail: hbnroos@t-online.de

Zentrum 60plus e.V.: Rolf Scherer, E-Mail: rolf.scherer@icloud.com

Die Seniorenvertretung und der Verein 60plus freuen sich auf zahlreiche Interessierte, die sich aktiv und präventiv für ihre Gesundheit engagieren möchten. pm

Neu-Anspach – Ob Kind, Jugendlicher oder Erwachsener – schwer erkrankt, steht oft das gesamte Umfeld vor großen emotionalen und organisatorischen Herausforderungen.

Um Familien und Angehörige in dieser belastenden Lebenssituation zu unterstützen, bieten der Kinder- und Jugendhospizdienst Bad Homburg/Taunus, der Bad Homburger Hospiz-Dienst e.V. sowie das Familienzentrum GANZ e.V. in Neu-Anspach künftig gemeinsam kostenfreie Beratungssprechstunden an.

Die offenen Sprechstunden richten sich an alle Menschen, die im familiären oder persönlichen Umfeld eine schwer erkrankte Person begleiten.

In einem geschützten Rahmen können Betroffene über ihre Sorgen, Fragen und Belastungen sprechen und erhalten Unterstützung durch erfahrene Fachkräfte aus der Hospizarbeit.

„Schon ein erstes Gespräch kann helfen, Gedanken zu sortieren, Kraft zu schöpfen und die nächsten Schritte zu planen“, erklärt Dina Milke, Ansprechpartnerin und Fachkraft im Kinder- und Jugendhospizdienst Bad Homburg/Taunus. Beim Bad Homburger Hospiz-Dienst e.V. begleitet Nadja Holz die Sprechstunden und steht als erfahrene Ansprechpartnerin für erwachsene Betroffene

und Angehörige zur Verfügung.

Beratung in schweren Zeiten

Unterstützung für Betroffene und ihre Familien



Diana Milke vom Kinder- und Jugendhospizdienst, Diana Voßenkaul und Nicole Ingrisich vom Familienzentrum GANZ e.V. FOTO: GANZ E.V.

Neben den Beratungsgesprächen bieten die beteiligten Hospizdienste verschiedene ergänzende Angebote an, etwa thematische Austauschtreffen, gemeinsame Aktivitäten oder Entlastungsangebote.

So entsteht ein Netzwerk, das betroffenen Menschen Halt gibt: niedrigschwellig, wertschätzend und offen für alle.

Ab dem kommenden Jahr werden die Sprechstunden abwechselnd vom Kinder- und Jugendhospizdienst Bad Homburg/Taunus sowie vom Bad Homburger Hospiz-Dienst e.V. durchgeführt. Das Familienzentrum GANZ e.V. freut sich

über diese wertvolle Erweiterung der Zusammenarbeit, ein wichtiger Schritt, um Familien und Angehörige in schweren Zeiten noch besser begleiten zu können. Dank der neuen Zusammenarbeit wird es auch im kommenden Jahr wieder zwei Letzte-Hilfe-Kurse geben. Die genauen Termine werden noch bekannt gegeben.

Termine der offenen Sprechstunden

jeweils von 10 bis 12 Uhr im Familienzentrum GANZ e.V., Rudolf-Diesel-Straße 10, Neu-Anspach:

- 29. Januar 2026
- 26. März 2026
- 28. Mai 2026

- 27. August 2026
- 24. September 2026
- 26. November 2026

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Angehörige und Betroffene können einfach kommen, ins Gespräch kommen und einen ersten Schritt in Richtung Entlastung gehen.

■ Weitere Informationen

Kinder- und Jugendhospizdienst Bad Homburg/Taunus – Ansprechpartnerin: Dina Milke
Bad Homburger Hospiz-Dienst e.V. – Ansprechpartnerin: Nadja Holz
Familienzentrum GANZ e.V. – Ansprechpartnerin: Diana Voßenkaul pm

Reden wir über harten Stuhl



Mag. Dirk Meier
Pharmazeut

„Ein pflanzliches Präparat aus der Apotheke überzeugt bei hartem Stuhl und Verstopfung“

Jeder Siebte ist zumindest gelegentlich von Verstopfung betroffen – mitsamt den leidigen Begleiterscheinungen wie schmerzhaftem Pressen oder dem Gefühl einer unvollständigen Entleerung.

Es gibt viele Gründe, warum der Darm plötzlich streikt – zum Beispiel Stress, Flüssigkeitsmangel oder auch die altersbedingte hormonelle Umstellung in den Wechseljahren. Die Folge ist aber jedes Mal dieselbe: Auf der Toilette geht gar nichts mehr, bzw. nur unter starkem Pressen.

Abführmittel nur in Ausnahmefällen

Abführmitteln stehen sowohl Betroffene als auch Pharmazeuten skeptisch gegenüber. Zu groß ist die Sorge vor einem Gewöhnungseffekt. „Ich habe Angst, dass ich dann ohne Medikament gar nicht mehr auf die Toilette kann“, schildert etwa die Nutzerin eines Online-Forums. In den meisten

Fällen lässt sich die Darmtätigkeit aber ohnehin mit deutlich sanfteren Methoden wieder in Schwung bringen. Nämlich mit einer ausreichenden Flüssigkeits- und Ballaststoffzufuhr. Effektive Unterstützung bietet jetzt eine rein pflanzliche Innovation aus Österreich.

5-fach Kombination für die Verdauung

Dr. Böhm® Darm aktiv ist eine ideal dosierte 5-fach Kombination pflanzlicher Ballaststoffe aus Flohsamen, Apfel, Pflaume, Gerstengras und Yaconwurzel. Das fruchtige Trinkpulver sorgt insbesondere dank der Flohsamen wieder für eine leichte und regelmäßige Darmentleerung:

1. Der Stuhl wird weicher und gleitfähiger
2. Die Darmaktivität wird angeregt
3. Die Darmentleerung wird erleichtert

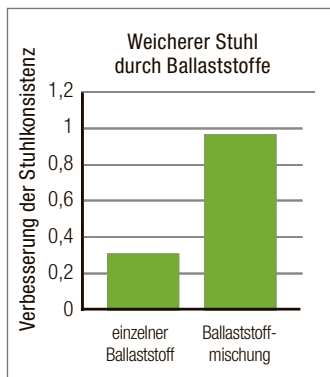
Darmtätigkeit anregen – leicht gemacht

Die Anwendung von Dr. Böhm® Darm aktiv lässt sich ganz einfach in den Alltag integrieren: Je nach Bedarf ein- bis zweimal täglich ein Sachet in Wasser auflösen, ein paar Mal umrühren und schnell trinken. Positiver Nebeneffekt: Das Präparat macht angenehm satt und ist dabei fast frei von Kalorien.

Wissenschaftlich belegt

Studien zeigen, dass eine Kombination mehrerer Ballaststoffe eine deutlich größere Verbesserung der Stuhlkonsistenz erzielt als einzelne Ballaststoffe.*

Bestehen Sie in der Apotheke auf Dr. Böhm® Darm aktiv – nur hier ist die genannte 5-fach-Kombination an Ballaststoffen enthalten. Sollte es aktuell nicht verfügbar sein, bestellt Ihre Apotheke es gerne für Sie.



*Christodoulides S et al. Systematic review with meta-analysis: effect of fibre supplementation on chronic idiopathic constipation in adults. *Aliment Pharmacol Ther* 2016; 44 (2): 103–16.

GETESTET in der Apotheke

Bestnote „Sehr gut“ für Dr. Böhm® Darm aktiv

Auch die Fachwelt ist überzeugt von Dr. Böhm® Darm aktiv. Beim unabhängigen Produkttest von Apothekenangestellten wurde das Ballaststoff-Präparat mit der Bestnote „Sehr gut“ ausgezeichnet. Unter anderem mit folgenden Ergebnissen:

- 93% der Teilnehmer bemerkten innerhalb der ersten drei Tage eine signifikante Verbesserung, 52% sogar bereits innerhalb der ersten 24 Stunden.
- 96% der Teilnehmer würden Dr. Böhm® Darm aktiv weiterempfehlen.



TIPP DER WOCHE



PZN: 19251696 (6 Sachets)
PZN: 19105730 (20 Sachets)

Dr. Böhm® Darm aktiv

- ✓ 5-fach Kombination aus pflanzlichen Ballaststoffen
- ✓ Leichte & regelmäßige Darmentleerung dank Flohsamen
- ✓ Spürbarer Effekt schon nach einem Tag¹

¹PKA-Produkt-Test (PKAclub, 10/2023)

ANZEIGE

Angehörigenpflege – für viele keine Option

Der Seniorenbeirat Neu-Anspach informiert

Neu-Anspach – Vom Arbeitgeberverband-Pflege (AGVP) wurde eine Studie zur Angehörigenpflege beauftragt und jetzt veröffentlicht. Mehr als die Hälfte der Menschen in Deutschland können oder möchten pflegebedürftige Angehörige nicht selbst versorgen. Das ergab eine INSA-Umfrage im Auftrag des AGVP. Demnach sieht sich jeder Dritte (34,4 Prozent) aufgrund der eigenen Lebensumstände nicht in der Lage, pflegebedürftige Verwandte zu Hause zu pflegen. Etwa jeder Zehnte (10,7 Prozent) möchte es nicht.

Nur rund 43,7 Prozent gaben an, bereit und in der Lage zu sein, für einen Angehörigen zu sorgen. Laut der Erhebung gibt es in der Bereitschaft zur Angehörigenpflege kaum regionale Unterschiede. Auch Alter und Geschlecht haben keinen nennenswerten Einfluss. Allerdings ist die Pflegebereitschaft bei den 40- bis 49-Jährigen mit 39,9 Prozent am geringsten ausgeprägt, bei den 60- bis 69-Jährigen mit 46,2 Prozent am höchsten. Die Eigenanteile zur Unterbringung in einem Pflegeheim steigen unaufhörlich und waren 2025 in Hessen so hoch wie nie. In acht Jahren sind sie um 900 Euro gestiegen. Die finanzielle Belastung von Pflegebedürftigen, die im Pflegeheim leben, hat im vergangenen Jahr in Hessen laut einer aktuellen Auswertung des Wissenschaft-

lichen Instituts der AOK (WIdO) einen erneuten Peak erreicht.

Die durchschnittliche Gesamtbelastung der Bewohnerinnen und Bewohner liegt nach Abzug der Leistungsbeiträge der Pflegeversicherung inzwischen bei 2.608 Euro im Monat. Sie hat damit das Niveau des Jahres 2021 wieder deutlich überschritten.

Eine Prognose des WIdO zur weiteren Entwicklung macht deutlich, dass auch die 2024 erfolgende Anhebung der Zuschläge und die seit letztem Jahr greifende Dynamisierung der Leistungssätze den Trend zu immer höheren finanziellen Belastungen nicht nachhaltig stoppen werden. Vier Jahre zuvor lag der Eigenanteil in Hessen noch bei 2.147 Euro, 2017 wiederum bei 1.703 Euro. Das entspricht einer Steigerung von 53 Prozent in acht Jahren. Die Veränderungsrate von 2024 auf 2025 zeigt sich in den hessischen Landkreisen unterschiedlich stark. Die durchschnittlichen Gesamtkosten für den Heimplatz betrugen 2025 = 5.161 Euro und der Eigenanteil 2.608 Euro.

Diese Studienergebnisse unterstützen die langjährige Forderung des Seniorenbeirats Neu-Anspach nach unterschiedlichen und bedarfsgerechten Wohnmodellen für ältere Menschen und chronisch Kranke, wenn diese einen Unterstützungs- oder Pflegebedarf

benötigen. So könnten diese Menschen noch möglichst lange ein eigenständiges Leben führen.

Es ist an der Zeit, dass die gesetzlichen Vorgaben zum Handeln verbessert werden. Gleichzeitig könnten sich die Kommunen von den steigenden Unterstützungsleistungen entlasten, wenn gute und kostengünstige Wohnformen den Menschen ein bezahlbares Wohnumfeld mit Unterstützungsangeboten ermöglichen. Mit Jammern über die steigenden Sozialausgaben kommen die Kommunen nicht weiter, da auch die finanziellen Ressourcen beim Bund und den Ländern sehr eingeschränkt sind. Kreative Lösungen von den Stadtverwaltungen mit mutigen Entscheidungen sind hier eher erfolversprechend.

Die Hoffnung bleibt, dass nach den anstehenden Kommunalwahlen endlich zukunftsorientierte Entscheidungen zum Wohle der Stadt und ihrer Bürgerinnen und Bürger erfolgen und umgesetzt werden. Es ist auch nicht hilfreich, wenn alles infrage gestellt wird. Wenn alle Parteien einvernehmlich bei Grundsatzentscheidungen an einem Strang ziehen, dann werden auch die richtigen und zielführenden Entscheidungen zu altersgerechten Wohnformen zeitnah umgesetzt, ist der Pressesprecher Harry Euler überzeugt. pm

Einladung zur „Valentinstour“

Am Sonntag, den 8. Februar 2026

Wehrheim – Die Wanderfreunde Wehrheim laden zur „Valentinstour“ ein. Die Tour dauert etwa 1,5 bis 2 Stunden und führt um die Gemarkung Wehrheim herum. Ziel ist die „Alte Schmiede“ bei Elfriede Henrici in der Bahnhofstr. 18 in Wehrheim.

Dort warten auf uns ein klei-

ner Imbiss mit Getränken und ein gemütliches Beisammensein. Nichtwanderer sind ab 15 Uhr in der „Alten Schmiede“ willkommen. Alle Damen erhalten eine kleine Überraschung. Treffpunkt ist um 13:30 Uhr am Bürgerhaus in Wehrheim, die Wanderführerin ist Monika Mackenroth. Die Mit-

glieder werden gebeten, das Vereinspoloshirt zu tragen.

■ Bitte anmelden

Anmelden bitte bis Freitag, den 6. Februar 2026, bei Lothar Brötz unter Telefon: +49 6081 597 97, Mobil: +49 172 43 788 04 oder E-Mail: lothar.broetz@t-online.de pmvfeu

MEHRGENERATIONENHAUS WEHRHEIM

Termine für die kommende Woche



Wehrheim – Das Mehrgenerationenhaus Wehrheim, Am Hellselweg 16, 61273 Wehrheim, Telefon 06081/9589930, bietet vom 26. Januar bis 1. Februar 2026 folgendes Programm an:

Sprachkurse

Montag von 9 bis 12 Uhr und Freitag von 10 bis 13 Uhr treffen sich Ukrainerinnen und Ukrainer im „Sprachcafé“ des Mehrgenerationenhauses zum Deutsch lernen. Der Internationale Bund bietet „Deutschkurse mit Berechtigungsschein“ am Montag und Freitag jeweils von 9 bis 13 Uhr, sowie am Mittwoch von 8:30 bis 12:30 Uhr an. „Deutschunterricht ohne Berechtigungsschein“ findet mittwochs und donnerstags ab 9:00 Uhr statt.

NOVASmobil

Für alle ab 65 Jahren und deren Angehörige bietet „NOVASmobil, die Hilfe- und Vermittlungsstelle rund ums Älterwerden“ kostenfreie Unterstützung für Senioren und deren Angehörige an. Die Beratungszeiten sind am Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 10 bis 12 Uhr, sowie am Dienstag von 15 bis 17 Uhr im Mehrgenerationenhaus oder unter Telefon 060819589931.

Digitale Unterstützungsangebote

Jeweils um 14:30 Uhr können Montag „Smartphone-Anfänger“ Unterstützung rund ums Smartphone erhalten, „Tablet-Anfänger“ am Dienstag und „Laptop-Anfänger“ am Donnerstag. Anmeldungen: Herr

Theis, Telefon 0175 3854061.

Yoga auf dem Stuhl

startet Montag und Donnerstag jeweils um 15 Uhr. Anmeldung: Frau Bröcking, Telefon 0175 377 2150.

Geburtsvorbereitung

Die „Geburtsvorbereitung“ ist Montagabend um 19:00 Uhr. Anmeldung: Frau Roth, Telefon 0163 1430569.

Schreibwerkstatt

Dienstagvormittag ab 10 Uhr können sie in der „Schreibwerkstatt“ kreativ werden. Dort schreiben sie eigene kleine Texte zu einem gegebenen Thema und tragen diese in der Gruppe vor. Treffpunkt ist die Schreibwerkstatt im Offenen Atelier in der Industriestraße 8 in Wehrheim.

Mittagstisch

Am Mittwoch, um 13 Uhr werden zum Mittagstisch Lachnudeln mit Salat zubereitet. Anmeldung bis 26. Januar 2026 unter Telefon 06081 958 9930. Wir bitten um eine Spende für die Kosten.

Gesprächskreis Pflegeeltern

Der Gesprächskreis der Pflegeeltern trifft sich Mittwochabend ab 20 Uhr.

Glückswerkstatt

Die Glückswerkstatt, ein bunter Kreativnachmittag für Kinder von 2 bis 5 Jahren und Eltern, findet von 15 bis 17 Uhr statt. Anmeldung: Frau Rohe, Telefon 0152 5951 9285, elisa.rohe89@gmail.com oder ps.redler@gmail.com

Cardio-Pilates

Cardio-Pilates wird Donnerstagsabend ab 18:15 Uhr der 1. Kurs und ab 19:30 Uhr der 2. Kurs angeboten. Anmeldung VHS.

Frühstück

„Freitag“ ab 10 Uhr können sie wieder im Mehrgenerationenhaus schlemmen. Anmeldung bis 26. Januar 2026 unter Telefon 06081 958 9930. Wir bitten

um eine Spende für die Kosten.

Singen macht Freude

Wer gerne singt, kann Sonntagnachmittag ab 17:00 Uhr ins Mehrgenerationenhaus kommen.

Ausblick:

Sauerteigbackkurs mit Stefanie Uhlig, ärztlich geprüfte Gesundheitsberaterin GGB, am Freitag, 6. Februar 2026, von 19 bis 21 Uhr, und Samstag, 7. Februar 2026, von 10 bis 15:30 Uhr. Kosten: 110,00 €. Anmeldung: Telefon 0178 8346 253 oder Gesund@Stephanie-Uhlig.de. Lernen Sie, wie Sie mit Mehl, Wasser und etwas Zeit wunderbar aromatische Sauerteigbrote zaubern. In einer kleinen Gruppe tauchen wir tief ein ins Thema „Sauerteig“ und Sie erfahren Schritt für Schritt, wie der eigene Sauerteig-Starter gepflegt, aufbewahrt und immer wieder verwendet wird. Natürlich sprechen wir auch darüber, wie ein Sauerteig angesetzt wird und warum er mit der Zeit immer besser wird. Am ersten Abend setzen wir verschiedene Vorteige mit frisch gemahlenem Vollkornmehl an, aus denen wir dann am nächsten Tag gemeinsam verschiedene Brote und Vinschgauer Fladenbrötchen backen. Dazu rühren wir zwei vegetarische Aufstriche an, um zur Mittagszeit gemeinsam unsere Werke zu probieren und zu genießen. Am Ende nehmen Sie verschiedene Kostproben mit nach Hause, außerdem einen Sauerteigansatz sowie eine Mappe voll mit Rezepten und Hintergrundinformationen. So gelingt auch das Nachbacken zu Hause ganz einfach. Sie werden staunen, wie erfüllend es ist, ein Brot aus eigener Hand entstehen zu sehen – von der ersten Blase im Glas bis zum knusprigen Laib aus dem Ofen. pm

Di@-Lotsen stellen MUNIPOLIS vor

Neuer Informationsdienst der Gemeinde

Weilrod – Ob aktuelle Nachrichten, Veranstaltungen oder Abfallkalender: Seit Anfang des Jahres hat die Gemeinde Weilrod MUNIPOLIS eingeführt, einen innovativen Schritt zur Verbesserung der Kommunikation mit den Bürgern.

Die Plattform ermöglicht es, wichtige Informationen und Neuigkeiten direkt auf dem Smartphone, Tablet oder Laptop bzw. PC zu erhalten. Der Service ist kostenlos.

Die geschulten Ehrenamtli-

chen des Di@-Lotsen-Stützpunktes Weilrod haben sich dieses Themas angenommen. Sie vermitteln niedrigschwellig und wohnortnah digitale Kompetenzen an Ältere. Jeden vierten Mittwoch im Monat laden sie von 15 bis ca. 16:30 Uhr zu einem Vortrag ins Gemeindehaus Altweilnau (Merzhäuser Straße 24, 61276 Weilrod) ein. Am 28. Januar 2026 lautet das Thema „MUNIPOLIS – der neue Informationsdienst für die Gemeinde Weilrod“. Dabei zeigen

die Di@-Lotsen die Vorteile der App auf, wie man sie herunterlädt, wie man sich registriert und wie man sie nutzt. Sie wollen informiert sein und haben Interesse an der neuen Plattform der Gemeindeverwaltung? Dann kommen Sie gerne. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Bei Rückfragen können Sie die Koordinatorin Anna Habermann unter Telefon 06083/9509-42 oder per E-Mail an di@weilrod.de kontaktieren. pm

Gezielte Sichtbarkeit

Ihrer Stellenausschreibung – mit JobBlitz!

schnell, effizient, digital

Präzise Kandidatenansprache durch Programmatic-Advertising: Ihre Stellenausschreibung wird automatisiert auf den Kanälen ausgespielt, die von Ihrer Zielgruppe genutzt wird – Social Media (Instagram, Facebook, Tik Tok), LinkedIn und über Partnernetzwerke wie z. B. kleinanzeigen.de.

Mit JobBlitz gezielte Stellenausschreibung-Kampagnen starten! JobBlitz macht aus Daten Kandidaten!



Jetzt beraten lassen: Sarah Aßmann – Digitalvermarktung –

☎ 0641 3003-321

✉ sarah-denise.assmann@mdv-online.de

Mehr auf: **JOBS**
in Mittelhessen.de

STELLENMARKT



Jungredakteur/Volontär (m/w/d)

Wir sind als modernes Verlagshaus Herausgeber der Tageszeitung »Gießener Anzeiger«. Zur Verstärkung unserer Redaktion suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen Jungredakteur/Volontär (m/w/d) im Bereich Kreis Gießen in Vollzeit.

Als Reporter sind das Ihre Schwerpunkte:

- Geschichten aus dem Kreis Gießen aufspüren und journalistisch ansprechend aufbereiten
- Themen erkennen, recherchieren, einordnen und kommentieren
- Interviews mit Experten führen, um komplexe Sachverhalte zu analysieren und verständlich zu machen
- Kontakte zu lokalen Akteuren knüpfen und pflegen

Als produzierender Redakteur (Editor) erwarten Sie diese Aufgaben:

- Seiten produzieren (gewichten, layouten, Texte redigieren)
- Fremdmaterial/Zulieferungen Dritter bewerten und bearbeiten
- Erstellung der Wochen- und Tagesplanung
- Themenfindung, Schreiben eigener Beiträge
- Breaking News schreiben und online stellen, onlinerechtige Versionen von Autoren zu definierten Zeitpunkten online stellen
- Briefing der freien Mitarbeiter, Fotografen und Gestalter
- Auswählen und Bearbeiten von Fotos

Ihr Profil:

- fundierte journalistische Ausbildung, z. B. Studium im Fach Journalismus/Kommunikationswissenschaften und/oder ein erfolgreich absolviertes Volontariat
- Sie können sehr gut schreiben, fotografieren und sorgfältig recherchieren
- Sie beherrschen alle journalistischen Darstellungsformen
- journalistischer Ehrgeiz, ausgeprägtes Gespür für Themen
- Sie sind in der Lage, Relevanzkriterien anzuwenden und Themen entsprechend zu gewichten
- Sinn für Layout
- Sie redigieren rasch, effizient und konsequent
- Sie erkennen in den Beiträgen Potenzial für weitere Recherchen oder zusätzliche Stücke/Themen
- Sie arbeiten teamorientiert, sind auch unter Zeitdruck stressresistent, belastbar und konfliktfähig

Hat diese Stelle Ihr Interesse geweckt?

Senden Sie uns Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und des frühestmöglichen Einstellungstermins. Stichwort: »Jungredakteur/Volontär«.

- ✉ bewerbung@mdv-online.de
- ☎ 0641 3003-203, Karin Hilscher
- ☎ 0176 24382821, Burkhard Bräuning

Gießener Anzeiger

Mitarbeiter im Kundenservice (m/w/d)

Wir expandieren und suchen für unser KundenServiceCenter der Ippen Mediengruppe in der Mittelhessen Market Solutions GmbH ab sofort Verstärkung für unser Team in Gießen.

Ihr Aufgabenprofil im Service-Team:

- Kundenberatung rund um die Abonnement- und Anzeigenwelt der regional führenden Tageszeitungen und Anzeigenblätter Mittelhessens und weiterer Verlage der Ippen Mediengruppe
- Telefonische und schriftliche Bearbeitung der Anfragen unserer Interessenten und Leser zu unseren Produkten und Aktionen sowie in der Reklamationsbearbeitung
- Sorgfältige Pflege von Kundendaten
- Erfassung der Abonnements und Anzeigen

Sie verfügen über:

- eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- Sie haben bereits Berufserfahrung im Kundenservice
- Kundenorientierung und Empathie sind selbstverständlich
- Kontaktfreude und Kommunikationsstärke runden Ihr Profil ab
- Sie sind sicher im Umgang mit dem PC und den Microsoft-Office-Programmen
- Sie sind schichtbereit innerhalb unserer Servicezeiten Mo–Fr 7–17 Uhr und Sa 7–12 Uhr

Wir bieten:

- Langfristiger und sicherer Arbeitsplatz mit einer fairen Vergütung
- Interessante und facettenreiche Aufgaben
- Intensive persönliche Einarbeitung
- Hybrides Arbeiten (Home-Office/Büropräsenz) nach erfolgreicher Einarbeitung
- Ein aufgeschlossenes und kompetentes Team mit einer flachen Hierarchie, engagiert und kollegial, in einer sehr guten Arbeitsatmosphäre
- Corporate Benefits: Mitarbeiterrabatte für bekannte Marken und Anbieter
- Bike-Leasing mit attraktiven Konditionen

Möchten Sie Teil unseres Teams werden?

Dann senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit dem frühestmöglichen Eintrittstermin an:

- ✉ bewerbung@mdv-online.de – Stichwort: Service-Team
- ✉ Mittelhessen Market Solutions GmbH Personalabteilung · Marburger Straße 18 – 20 · 35390 Gießen
- ☎ 0641 3003-203, Frau Karin Hilscher

Mittelhessen
MarketSolutions

Auf meiner Route bin ich CHEFIN

die-Zusteller

Jetzt als **Zusteller (m/w/d)** bewerben und Chef:in werden.

Dein Bezirk,
Deine Route,
Deine Entscheidung.

www.die-zusteller.de
bewerbung@mittelhessenlogistik.de
Tel. 0641 3003-500



IT-Client-Administrator (m/w/d)

zur Verstärkung unseres Teams

Die MDV – Mittelhessische Druck- und Verlagshaus GmbH & Co. KG – ist ein modernes Druck- und Verlagshaus und Herausgeber von regionalen Tageszeitungen in Mittelhessen. Mit 3 Mio. Printlesern, bei stark wachsendem E-Paper-Anteil, 79 Portalen und einer Online-Reichweite von 281 Millionen Visits im Monat gehört unser Medienhaus mit Standort in Gießen zum größten Print- und Online-Netzwerk regionaler Tageszeitungen, bekannt unter IPPEN MEDIA, und zählt zu den meistgenutzten und dynamisch wachsenden Medien im Tageszeitungs- und Online-Angebot in Deutschland.

Ihre Aufgaben:

- Erfassung und Priorisierung von Störungsmeldungen
- Verwaltung der Anwenderkonten und PC-Clients in einer Windows AD
- Installation und Administration von Windows-Computern und Peripherie-Geräten
- Durchführung von Support-/Wartungsarbeiten der Hard- und Software
- Vor-Ort-Betreuung der Mitarbeiter an unseren Standorten
- Sicherstellung des reibungslosen Betriebs im Rahmen des 1st Level Supports
- Mitarbeit bei spannenden IT Projekten (z. B. Updates, Migrationen, Rollouts etc.)

Was wir bieten:

- Schulungen und Lehrgänge mit vielen fachlichen und persönlichen Weiterbildungsmöglichkeiten innerhalb der gesamten Mediengruppe
- Ein sicherer Arbeitsplatz in einer dynamisch wachsenden Mediengruppe mit langfristiger Perspektive
- Eine intensive und individuelle Einarbeitung
- Eine Mitarbeit mit den standortübergreifenden Kompetenzteams je nach Kompetenzschwerpunkten und Interessen
- Mind. 3 Tage vor Ort, hybrides Arbeiten möglich
- Erholung mit 30 Tagen Urlaub

Was Sie mitbringen:

- Ausbildung als Fachinformatiker Systemintegration mit entsprechender Berufserfahrung
- Einschlägige Berufserfahrung mit Windows Clientsystemen und Softwaremanagement
- Breite und übergreifende Kenntnisse bei allen Arten von Client Administration
- Kunden- und Serviceorientierung, Hands-on-Mentalität, Teamgeist und Flexibilität
- Führerschein Klasse B

Hat diese Stelle Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie uns Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe des frühestmöglichen Eintrittstermins sowie Ihrer Gehaltsvorstellung an:

- ✉ bewerbung@mdv-online.de – Stichwort »IT-Client-Administrator«
- ✉ Mittelhessische Druck- und Verlagshaus GmbH & Co. KG, Personalabteilung, Marburger Straße 18 – 20, 35390 Gießen
- ☎ 0641 3003-203, Frau Karin Hilscher

GV Gießener Allgemeine Alsfelder Allgemeine Wetterauer Zeitung

Finde jetzt deinen Job!

Mittelhessens größter
Online-Stellenmarkt



Fragen zur Zustellung?



☎ 0641 3003-602

Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz

Ihr Stellenangebot soll sich – laut § 11AGG vom 14. August 2006 – nicht speziell nur an ein Geschlecht wenden, sondern alle Geschlechter berücksichtigen, es sei denn, dass ein bestimmtes Geschlecht für die Ausübung der angebotenen Tätigkeit unverzichtbare Voraussetzung ist.

Deshalb denken Sie bitte beim Verfassen Ihrer Anzeige an diese gesetzliche Vorschrift.

JOBS
in Mittelhessen

JOBS-in-Mittelhessen.de

usinger-anzeiger.de/kleinanzeigen

service@mms-team.de 06 41/30 03-77

privat
anzeiger

Jeden Freitag in Ihrer Zeitung

Immobilien | Kfz | Marktplatz | Stellenmarkt | Kontakte



ANZEIGEN ANSEHEN

Achtung

Pflichtangaben in kommerziellen Immobilienanzeigen seit Mai 2014!

Seit Inkrafttreten der Energiesparverordnung (EnEV 2014) müssen Sie bei kommerziellen Immobilienanzeigen (Print oder Online) folgende Energiekennwerte angeben – insofern zu diesem Zeitpunkt ein Energieausweis vorliegt:

- Energieausweistyp (Bedarfsausweis oder Verbrauchsausweis)
- Endenergiebedarf oder Energieverbrauchskennwert
- die wesentlichen Energieträger für die Heizung des Gebäudes
- bei Wohnhäusern das Baujahr und die Effizienzklasse

Diese Regelung gilt für den Verkäufer, Vermieter, Verpächter und Leasinggeber.

BMW

Kfz-Sonstige

3er-BMW

Wohnmobile

BMW 320 i E46, 6 Zyl. Limousine, schwarz, 150 PS, EZ 07/2000, TÜV 07/2027, Unfallschaden vorne rechts, für 600 € zu verk.. ☎ 0179/3243263

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
039 44-3 61 60 www.wm-aw.de Fa.

Geländewagen

Suchen Wohnmobil oder Wohnwagen, in jedem Zustand, zum Kaufen. Bitte melden ☎ 06631 7766 938

Privatmann sucht Geländewagen
☎ 0173/7157947

Wohnwagen · Camping

VW

Schneiderlein sucht, Wohnwagen, Wohnmobil, Quad, Roller; Boot ☎ 0171-3630364 auch WhatsApp

VW Golf



VW Golf VII 1.0 TSI BMT Comf. EZ 04/2018, TÜV 04/2027, Benzin, EUR-6, 110 PS, 90tkm, Weiß-Silber Met., 6-Gang-Schalt., 5-Türer, 1-Hand, 6.800 EUR, demoritz@magenta.de, 0178/2549924

Kfz · Ankäufe

Kaufe Fahrzeuge aller Art, aller Marken & Modelle, in jedem Zustand. Barzahlung, fair, schnell & seriös. Tel: 06403 9688210/0176 23479199

Ich suche ein altes Wohnmobil oder Wagen. Kipperanhänger bis 3,5 T. Und einen Traktor ☎ 0162-5142039

Verkäufe
Verschiedenes

Verkaufe E-Scooter Typ SXT Tito mit Straßenzulassung, Stahlrohrrahmen mit Ladegerät, Preis 90 € ☎ 06042-9782114

Rollstuhl fast unbenutzt, Alu, zusammenlegbar, wegen Todesfall, 250 €. ☎ 06032/33948

Möbel · Hausrat

Suche Haushaltsauflösung, vom Keller bis zum Dach, für Flohmarkt sowie Schmuckwaren usw., Zu Schade zum Entsorgen. ☎ 0162/5142039

Wohnlandschaft mit Funktionsliege 300 x 230 x 105 cm hoch, Sessel mit Fußteil, Lederimitat, neuwertig, VB 500€. ☎ 06081 13235

Kühlschrank, Waschmaschine, Wäschetrockner, Elektroherd, Fernseher und ein Fahrrad zu verkaufen. ☎ 0177-8489722

NIVONA Kaffee-Vollautomat NICR550, neuwertig, Garantie bis 7/27, VB 400€. ☎ 0151-55632282

Ankauf

Ich bin ein Hobbybastler u. suche Motorräder, Mopeds, Roller u. Mofas. Der Zustand u. das Alter sind egal, auch fehlende Schlüssel o. Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf, zahle auch Bar. ☎ 06401 90160

Kaufe Briefmarken / Münzen / Briefe / Banknoten aller Länder / Numisbriefe /auch komplette Nachlässe und Sammlungen. ☎ 06403 64424 oder 0171 6329679

Suche Damenbekleidung und Accessoires und Flohmarktartikel. ☎ 01522/7001868

Privater Sammler sucht Schallplatten ☎ 0157 55377925

Tiermarkt

Hunde

Australian Shepherd Welpen mit Papieren, black-tri, 2000 € ☎ 0152-33744349 www.Barons-Aussies.de

Immobilienverkauf

Grundstücke

Baumpflege & Baumkontrolle
Fällen · Schneiden · Roden von Bäumen · Jungbaumpflege
Obstbaumpflege · Hecken- und Strauchschnitt
Garten- und Landschaftspflege

Baumpflege Rentel
– Familienbetrieb –
☎ 06081 / 58 72 200

Verkaufe schön gelegenes Grdst. 891 qm in Bad Nauheim direkt an der Wetter, nutzbar als Wiese, Acker, Baumgrundst. oder Garten für 3800 €. ☎ 06043/984151

FRONHAUSEN/L 2 Baugrundstücke Kerngemeinde, In den Gärten 9 u. 13 erschlossen 512 u. 600 m² ☎ 06457-8782, bg-fronhausen@t-online.de

Eigentumswohnungen

BN Zentrum f. Kap.-Anleger. kl. gepfl. 2 ZW im 1. St. im 8 St. MFH, einger. Küche mit Spül., Balkon, weiss. Bad, elektr. Rollläden, Parkett, 137 000 €. Zuschr. u. Nr. 2/ 5284151Z_PAP.

Immobilienankauf

Häuser

Ingenieur sucht Mehrfamilienhaus von PRIVAT ☎ 069 7805 2739

Vermietungen
Verpachtungen

1 Zimmer · Küche · Bad

Schöne 1 ZKB-Whg., ca. 40 m², in Rosbach-Rodheim, ab sofort von privat zu vermieten. ☎ 06007 1228

2 Zimmer · Küche · Bad

2-Zimmer-Wohnung in Altenstadt Helle 2 Zimmer-Whg., Küche, Bad, 80qm, zentral gelegen. Gute Verkehrsanbindung, Einkaufsmöglichkeiten in unmittelbarer Nähe. KM 1.000 €, NK 200 €. Bezug ab sofort. ☎ 0160/96014059

Wöllstadt, 2 1/2 ZK, neues TGL-Bad, DG, 78 qm, Wasch., Sat, Klimaanlage, Stauräume, an 1-2 Pers. ca. 1.2.26 zu verm., NR, keine Haustiere, 790 € + Uml. + 3 MM KT. ☎ 06034/6588

3 Zimmer · Küche · Bad

Wölfersheim Melbach: Schöne 3,5 Zimmer Kü/Bad DG Whg., EBK, ca. 100 m², Abstellraum im Hof, ab sofort frei. 1.200 € WM + 2 MM KT. ☎ 0152 21831779

Garagen · Stellplätze

Außenstellplatz + Garage Gießen Nähe Marktplatz Asterweg 18 Nach Vereinbarung Miete Stellplatz mtl. Euro 50/Garage mtl. Euro 100 Kontakt W.Möser Mobil 01713033881

Garage/Lagerraum, ca. 40 m², in Rosbach-Rodheim, Höhe 4,50 m, ab sofort oder später zu vermieten. ☎ 06007 1228

Doppelgarage in Bad Nauheim Bahnhofsnähe, auch als Lager nutzbar, monatlich 120 €. ☎ 0171 5801049

Garage ab 01.04.26 in Ranstadt zu vermieten ☎ 0160 209370

Apartments

1 Zimmer Appartement, Bad Vilbel-Dortelweil, ab 1.3.2026 frei 39qm im Souterrain, separater Eingang, mit Wohnküche, separatem Dusch-Bad, Kellerraum, Stellplatz in gemeinschaftlicher Waschküche, Trockenraum vorhanden, Nähe S-Bahn, Miete 350€, Umlagen150€. Kaution 1000€, Tel. 06101 64439

Mietgesuche
Pachtgesuche

Rentner allein stehend NR,NT sucht Whg ca. 60 qm mit Balkon, Garage, Keller, wenn mögl. 1 Stock in Butzbach ☎06033/9740579

2 Zimmer · Küche · Bad

Dringend 2-Zi.-Whg. im Raum Friedberg ab. 01.03.2026 gesucht, Single in Festanstellung, zuverlässig und Nichtraucher. ☎ 0179 3463273

Werbung gibt's an jeder Ecke. Blut nicht.

Termine und Infos 0800 11 949 11 oder www.DRK.de

3 Zimmer · Küche · Bad

ruhiger Mieter sucht Wohnung in friedlicher Lage. Ich suche für mich und meine Tochter (18) eine helle 3-Zimmer-Wohnung in der Wetterau bzw. im Raum Wetzlar – bevorzugt in ländlicher, naturnaher Umgebung; alternativ in einer friedlichen Stadtlage. Ich bin 57 Jahre alt, selbstständiger Berater, Nichtraucher und lebe bewusst unaufgeregt. Mir ist ein respektvolles Miteinander wichtig, ebenso ein achtsamer Umgang mit Wohnraum. Kleinere Dinge erledige ich selbst und bringe mich bei Bedarf gerne praktisch ein. Kein Souterrain. In der Wohnung finden gelegentliche Beratungsgespräche statt. Ich suche ein langfristiges Mietverhältnis und habe ein gesichertes Einkommen. Tel. 01573-7635242, Email: kontakt@stefanalberts.de Internet: www.stefanalberts.de

Garage · Stellplätze

Suche Halle, Scheune oder andere Unterstellmöglichkeit zum mieten ☎ 0152 24118184

Stellenmarkt

Stellenangebote

Reinigungskraft in Butzbach Kernstadt gesucht insgesamt ca.6 Std. (2x3 Std) bei guter Bezahlung. Tel: 06033 744591

Stellengesuche

Erfahrene Betreuerin für alte Menschen bietet allgemeine Betreuung, Einkaufen, Zubereitung von Mahlzeiten, Alltagsbegleitung, Raum Bad Nauheim u. Butzbach. ☎ 0157/55106195

Ich suche eine Putzstelle für donnerstags vormittags, nach Absprache, bin flexibel, in Bad Nauheim, FB, Münzenberg. ☎ 0157 58861246

Erfahrene, GUTE PUTZFEE sucht Stelle in Bad Nauheim. Bin angemeldet. ☎ 0151-70288714

Bekanntschaften/
Kontakte

Sie sucht ihn

Suche nach einigen Tiefschlägen und Veränderungen nette Leute mit denen man seine Freizeit bereichern kann in Form von Karten- oder Brettspielen, Essen und Kaffee trinken gehen, Ausflüge machen, Konzerte oder die Oper besuchen. Bin selbst 65 J., weibl., habe einen Hund, gehe viel Spazieren und bin fit. Wenn ich Gleichgesinnte mit meiner Anzeige angesprochen habe würde ich mich freuen von ihnen zu hören. Zuschr. u. Nr. 2/5283985Z_PAP.

Sie, Anf. 70 J. sucht Ihren Dauerfreund mit Herz u Verstand. Wenn Ihnen diese Charaktereig. wie z.B. Vertrauen, Ehrlichkeit, Zuverlässigkeit keine Fremdwörter sind dann freu ich mich über Ihren Brief sehr. Zuschr. u. Nr. 2/5283423A_PAP/B.

Attraktive Sie (59 J., 1,60 m, m. Hund) die die Balance zwischen Aktivität und Entspannung liebt, ob Gipfelglück bei wandern oder gemütlicher Abend auf Terrasse, freut sich auf passenden Partner. Zuschr. u. Nr. 2/ 5284305A/B a. d. Verlag.

Wanted: Freizeitpartner Sympathischer gebildeter Reisepartner, von lebensfroher, sportlicher Single-Frau (schlank, dunkelhaarig, berufstätig, Ende 60)gesucht für Kurztrips, Fernreisen (Afrika?) uam Zuschr. u. Nr. 2/ 5281589Z_PAP.

Wünsche mir einen netten Freund für Gespräche und gelegentliche Freizeit. Bin 80 J. ansehnlich, mobil und im Taunus zu Hause. Freue mich über evtl. Interesse! Zuschr. u. Nr. 2/ 5284029Z_PAP.

Mann zum Wohlfühlen gesucht, mit Freude an Zweisamkeit u. schönen gemeins. Unternehmungen. Ich bin Anfang 60, humorv., berufstätig und freue mich auf Post von dir. Zuschr. u. Nr. 2/ 5284031Z_PAP .

Jetzt die große Liebe finden!

☎ hessen-verliebt-sich.de

Sammlerecke

Sammler sucht 5+10 Mark Stücke +Münzen des Kaiserreichs auch ganze Sammlungen und Schmuck gesucht☎ 01771482187

Priv. Sammler kauft Militaria/Freie Waffen aller Art, alles anbieten, zahle Bestpreise ☎ 0151-47593225

Tauschbörse



Modellbahn-/Spielzeugbörse BUTZBACH 25.01.26 10-16 Uhr, Bürgerhaus, LokDok + HO-Anlage

Unterricht

Mathe-Nachhilfe Diplom Physiker hilft bei Mathe-Problemen (Marktplatz Butzbach) ☎ 015150212096

Aus der Region.

Für die Region.

Platz für viele?

Jetzt finden! Im Immobilienteil Ihrer Zeitung.

Abkürzungen für Immobilienanzeigen

A+ bis H = Energieeffizienzklasse
B = Bedarfsausweis
Bj = Baujahr des Wohngebäudes
E = Elektrische Energie (auch Wärmepumpe), Strommix
FW = Fernwärme aus Heizwerk oder KWK
Gas = Erdgas, Flüssiggas
Hz = Brennholz, Holzpellets, Holz hackschnitzel
Ko = Koks, Braunkohle, Steinkohle
kWh = Energiebedarfs- oder Energieverbrauchswert in kWh/(m² a)
Öl = Heizöl
V = Verbrauchsausweis

Beispiel:
Verbrauchsausweis, 122 kWh/(m² a), Fernwärme aus Heizwerk, Baujahr 1962, Energieeffizienzklasse D

Mögliche Abkürzung:
V, 122 kWh, FW, Bj 1962, D

Wir weisen darauf hin, dass es sich hierbei um kein offizielles Abkürzungsverzeichnis des zuständigen Bundesministeriums handelt, sondern lediglich um eine Empfehlung des Immobilienverbandes Deutschland IVD.

Wenige Karten für St. Marien närrisch 2026



Ein Cartoon von Peter Deitelhoff FOTO: PETER DEITELHOFF

Neu-Anspach – Es gibt nur noch wenige Karten für das Faschingstreiben von St. Marien närrisch im Bürgerhaus in Neu-Anspach am Freitag, 6. Februar 2026, um 19.33 Uhr (Einlass 18.46 Uhr). Auf das Narrenvolk wartet wieder ein abwechslungsrei-

ches Programm mit bewährten, scharfzüngigen Büttreden und schwungvollen Tanzbeiträgen. Es wird gesungen und geschunkelt. Applaus, Raketen und die Musik des DJ dancezone24 bringen den Saal zum Beben. Wer noch keine Karte hat, wird in der Buchhandlung Weddigen, bei Weidner Fashion Shoes oder im katholischen Pfarrbüro fündig. Erwachsene zahlen 13 €, Kinder 7 €. Das Festkomitee der Katholischen Kirchengemeinde St. Franziskus und Klara freut sich über viele Gäste.

pm/Cartoon: Peter Deitelhoff

Tango Argentino in Usingen

Der Tanzsport-Club Usingen lädt zum Workshop für Einsteiger ein

Usingen – Tango Argentino hat sich in den letzten Jahren auch bei uns zu einem der angesagten Tänze entwickelt. Das starke Interesse dafür bei den Open-Air-Veranstaltungen im Rahmen von „Tanz am Marktplatz“ letzten Sommer hat gezeigt, dass dies auch für das Usinger Land gilt. Der Tanzsport-Club Usingen möchte nun gerne noch mehr Tanzinteressierte neugierig auf Tango Argentino machen.

Am 5. Februar startet ein Workshop für Einsteiger im Wilhelmj-Salon der Christian-Wirth-Schule. An drei Donnerstagen (weitere Termine: 12. und

19. Februar) jeweils von 19 bis 20 Uhr will Trainer Frank Saltenberger seine eigene Begeisterung für diesen Tanz an die Workshop-Teilnehmer weitergeben. Bereits mit relativ wenigen „gelernten“ Schritten und ein bisschen Gefühl für die Musik, kann Tango Argentino auch bei Einsteigern schnell „gut aussehen“. Die Teilnahmegebühren betragen 60 €/Paar. Um Voranmeldung wird gebeten unter kontakt@tsc-usingen.de.

Soll fest in den Trainingsplan

Der TSC Usingen hofft auf eine gute Resonanz für den Work-

shop. Geplant ist, Tango Argentino fest in den Trainingsplan des Vereins aufzunehmen.

Anfang des letzten Jahrhunderts fand der Tango seinen Weg von Buenos Aires aus nach Europa. Daraus entwickelte sich eine Version, die heute Teil des Programms bei Standardtänzen ist. Als Tango Argentino begeistert die ursprüngliche Form auch bei uns immer mehr Tangueras und Tangueros. Gelegenheiten, Tango Argentino zu tanzen, gibt es reichlich bei den vielen Milongas (Tanzveranstaltungen) im Rhein-Main-Gebiet.

In Usingen wird das Taunus-

Tango-Team zusammen mit dem TSC Usingen auch in diesem Sommer den „Tanz am Marktplatz“ veranstalten. In diesem Rahmen findet von Mai bis September einmal im Monat eine Milonga statt. Start ist am 9. Mai. Die beste Gelegenheit, die gerade gelernten Schritte und Figuren vor der stimmungsvollen Kulisse des abendlichen Alten Marktplatzes auf das Parkett zu „zaubern“.

Weitere Informationen sind auf der Homepage des Vereins unter www.tsc-usingen.de sowie auf Instagram und Facebook zu finden.

pm

SCHWESTER MARIONS PFLEGETIPP

Neue Regelungen der Pflegeversicherung für das Jahr 2026

Weilrod – Zum Jahr 2026 treten neue Regelungen in der Pflegeversicherung in Kraft. Die wichtigste Änderung betrifft Pflegegeldempfänger, für die die Beratungsbesuche nach § 37 Absatz 3 SGB XI weiterhin verpflichtend sind. Bisher mussten Pflegebedürftige mit Pflegegrad 4 und 5 alle drei Monate einen entsprechenden Beratungsbesuch nachweisen.

Ab Januar 2026 wurde diese Verpflichtung auf zweimal jährlich reduziert. Pflegebedürftige haben jedoch weiterhin die Möglichkeit, sich freiwillig alle drei Monate beraten zu lassen. Die verpflichtenden Beratungsbesuche werden zudem stärker mit der allgemeinen Pflegeberatung verknüpft, um eine umfassendere Unterstützung sicherzustellen.

Der Beratungsbesuch nach § 37 Absatz 3 SGB XI dient der Sicherung der Qualität der häuslichen Pflege und der regelmäßigen Hilfestellung und praktischen Unterstützung von häuslich Pflegenden. Er hat das Ziel, die regelmäßige Beobachtung der Pflegesituation, die Erfragung potenzieller Problembe-

reue und darauf aufmerksam zu machen, dass bestehende Beratungs- und Unterstützungsleistungen vorhanden sind. Außerdem eine möglichst langfristige und stabile häusliche Pflege zu fördern, was dem Wunsch der meisten Pflegebedürftigen entspricht. Durch frühzeitige Beratung können Probleme erkannt, Belastungen reduziert und die Qualität der Versorgung nachhaltig verbessert werden. Die Pflegeberatung wird von besonders ausgebildeten Pflegeberaterinnen und Pflegeberatern durchgeführt. Sie beraten umfassend zu allen Leistungen und Ansprüchen der Pflegeversicherung und unterstützen zudem bei praktischen Fragestellungen. Dazu zählen unter anderem die Wohnraumberatung, die Anpassung des Wohnumfelds sowie die Anleitung und Schulung von Angehörigen, beispielsweise beim Lagern, Mobilisieren oder im Umgang mit Hilfsmitteln. Wenn Sie Bedarf an einer Pflegeberatung haben oder Fragen zu den neuen Regelungen bestehen, rufen Sie uns gerne unter 06083-910655 an und vereinbaren Sie einen Termin. Die Pflegeberatung ist für Sie kostenlos.



Marion Wiegand. FOTO: PRIVAT

pm

Usingen – Die Usinger Schafferei lädt alle Interessierten am 2. Februar um 18 Uhr zu einem Infoabend zur Vereinsgründung ein, damit die vielfältigen Treffs, Beratungsangebote und Ausstellungen für alle Altersgruppen bestehen bleiben kann:

Montags, offene Treffs, 14 bis 17 Uhr: Bunte Werkstatt (Stühle bemalen, Möbel aufbereiten und einiges mehr), 14 bis 16 Uhr: Kreativ-Treff, gemeinsam malen, basteln & gestalten, 15 bis 17 Uhr: Offener Handarbeitstreff. Jeden 4. Montag im Monat, 17 bis 22 Uhr, trifft sich die Usinger Spielerei. Interessierte für Brett- und Strategiespiele sind herzlich willkommen. 4. Mai, 19 bis 20.30 Uhr: Familientalk zum Thema „Medienerziehung leicht gemacht. Wie Kinder sicher in der digitalen Welt aufwachsen“, mit Aline Fink von www.heldenstarkekinder.de

Dienstags, 10 bis 11.30 Uhr: Eltern-Baby-Treff. Ab 13 Uhr Jugendtreff der Stadt Usingen. 2. März, 19 bis 20.30 Uhr, Impulse und Austausch: „Kommunikation – der Schlüssel zu mehr Harmonie in der Familie. Wie man die Kommunikation mit Kindern meistert. Referentin: Aline Fink von www.heldenstarkekinder.de. Infos und Anmeldung unter: aline@heldenstarkekinder.de. Teilnahmegebühr pro Person 15 EUR. Mindestteilnehmerzahl: 14 Personen. 10. März, 15 bis 17.30 Uhr, Korean Folk Painting (Min-

hwa:) Solne Kim (@Solne Kim) bietet eine lebendige und praxisorientierte Einführung in die koreanische Volksmalerei, mit Materialien der Minhwa-Malerei (Mineralfarben, Leimgrundierung, Hanji-Papiere und traditionelle Pinsel). Anmeldungen unter: info@solne-studio.com. Kosten: 25 EUR pro Person

Mittwochs, Gesprächsgruppe für Frauen aus toxischem Umfeld, 17 bis 18.30 Uhr (21.01., 18.02., 18.03. und 15.04.). Nur auf Anfrage über fork@usingen.de. Ab 14. Januar jeden Mittwoch, 15 bis 16 Uhr: Offenes Singen (hauptsächlich für SeniorInnen) mit der erfahrenen Chorleiterin Anja Fiethen (August Wilhelmj Musikinstitut Usingen). Repertoire: Themen- und Jahreszeitlieder und Wünsche der Mitwirkenden. Kosten: 5 EUR pro Stunde (95 EUR für 19 Termine). 25. Februar, 19 Uhr: Vortrag von Manuela Weist (ErfolgsMATHrix) zum Thema Hilfe, mein Kind macht dicht! Was bei Überforderung, Tränen oder Rückzug hilft – und was nicht. Die Referentin vermittelt Klarheit, Hintergrundwissen und konkrete Impulse für den Familienalltag.

Donnerstags, im Winter jeden Donnerstag, 16 bis 18 Uhr: Eltern-Baby-Treff. 5. Februar, 18 Uhr: Das Zentrum für Jugendberatung und Suchthilfe für den Hochtaunuskreis lädt zu einem Vortrag und anschließendem Austausch zum Thema

„Sucht in der Familie“ ein und stellt ihr Beratungsangebot vor. Der Eintritt ist kostenfrei.

Am 12. Februar, 15 bis 16 Uhr gibt Katrin Fink, Beauftragte für ältere Menschen und Menschen mit Behinderung der Stadt Oberursel, Tipps, wie man gesund älter wird – nicht nur für SeniorInnen. 19. Februar, 18.30 bis 21 Uhr: Kostenloser Kennenlernabend der „Begegnungsbühne“. Referent Tim Krumpholz-Nielitz stellt vor, wie man ohne Druck und Erwartungen an Themen arbeiten kann, die persönlich bewegen und Entwicklung nicht nur denken, sondern auch erleben kann. Folgetermine jeden dritten Donnerstag im Monat. Information und Anmeldung unter kontakt@begegnungsbuehne-taunus.de oder Tel. 0170/3505209.

Freitags, 15 bis 17 Uhr, an jedem letzten Freitag im Monat: Osteoporose-Beratung (Erfahrungsaustausch, Tipps zu Bewegung, Ernährung & medizinischer Versorgung) mit Petra Simonetti. Am 23. Januar und 13. Februar, je 16 bis 18 Uhr: Gestalten mit Ton. Begleitung durch die ausgebildete Keramikerin, Kunstpädagogin und Kunsttherapeutin Laura Sebestyén-Köhler. Anmeldungen zum Workshop „Achtsamkeitsbasiertes Gestalten“ unter info@tableau-des-lebens.de oder Tel.: 0176-22763199. Kosten pro Person: 18 EUR

Samstags, jeden Samstag, 13

bis 17 Uhr: Offene Malgruppe, mit eigenem Material. Einfach dazukommen. 10 bis 11.30 Uhr: Am 28.02. und dann wieder jeden dritten Samstag Märchenstunde mit Walburga Kliem, für Kinder ab 6 Jahren (ab 4 in Begleitung eines Erwachsenen) lernen erzählen, erfinden, vorlesen. Preis pro Kind: 7 EUR / Geschwisterkinder: 5 EUR. Die Einrichtung eines Repair-Cafés ist in vollem Gange. Voraussichtlicher Starttermin: 7. März, 10 bis 13 Uhr.

Sonntags, 8. März, 17 Uhr: Walburga Kliem führt in diesem zweiten Termin ihre Geschichte „Auf den Spuren der Beckerin von Eschbach“ fort und erzählt, wie sie - 300 Jahre nach der eigentlichen Geschichte - zu Fuß den Spuren der Beckerin folgte und was sie dabei erlebte. Eintritt: 10 EUR pro Person. Anmeldungen unter: walburga-kliem@t-online.de

Weitere Angebote

Ab Januar stellt Renate Trede ihre Bilder aus.

Eigene Ideen?

Gerne bei Nadine Fork, Stadt Usingen, unter fork@usingen.de, Telefon: 060814024 4004, oder bei Jutta Zimmermann per E-Mail unter jutta@outlook.de melden.

Aktuelle Informationen auch auf der Homepage der Stadt Usingen und auf Instagram unter #stadtusingen.

pm

Aus Tradition stark!

Seit 160 Jahren an Ihrer Seite.

160 € Jubiläumsprämie sichern!

Jetzt mitfeiern: usinger-anzeiger.de/feiern

seem.: anwerben		besitz- anzei- gendes Fürwort		Hanni- bals Vater		Gott im Edda- lied		Land- haus in Spanien				türk. Groß- grund- herr		Kompo- nist von 'König Hirsch'		künst- licher Erd- trabant		Gemüse- pflanze
modern												dt. Tennis- profi (Tommy)						
stark hügelig				Titelfigur bei Lessing								englisch: Tier				Kfz.-Z. Templin		
								divi- dieren				Amts- sprache: beile- gend						
				italie- nisch: vorwärts		im Tanz- schritt gehen												
poetisch: flaches Wiesen- gelände		Ent- zündung der Talg- drüsen							Teil der Bibel (Abk.)						Trink- spruch in Skandi- navien			
Konkur- rentin											Friseur- läden			englisch: sitzen				
						Stadt in Baden- Württem- berg			'heilig' in dt. Städte- namen									ein Flächen- maß
bargeld- los	eh. japa- nischer Kaiser- titel	Eingang (franz.)		tödlich (lat.)									franzö- sisch: Wasser			Kugel- bakterie		
Sumpf- gas									ein Frucht- zucker			Vorname d. Schau- spielerin Sommer						
						Formel 1- Pilot (Jenson)			griechi- scher Buch- stabe					englisch: jetzt				
sehr kurz (Mode)				Begriff der Optik (Linsen)														
Film- regis- seur (Alfonso)								eurasi- scher Staaten- bund				franz. Auto- mobil- bauer		Strom in Sibirien				
Binde- wort (je - ...)								Radio- direkt- über- tragung			italie- nische Sängerin (Romina)							
				Fest- platz in Mün- chen		eh. italie- nische Währung (Mz.)												
Düssel- dorfer Flanier- meile	javan. Pfeilgift- baum	Frage- wort									Stamm in Ghana							
Nieren- sekret, Harn						Stadt bei Sankt Peters- burg			Abk.: Aktien- gesell- schaft									
Magen- teil der Wieder- käufer				kurz für: eine		Tisch- belag												
								Amts- sprache in Laos										
älterer Ge- schäfts- partner									erster General- sekretär der UNO									

GOLDANKAUF Usingen – Selbst der weiteste Weg lohnt sich ...

– Anzeige –

26. BIS 30. JANUAR 2026 – GOLDBÖRSE USINGEN in der in der Kreuzgasse 3 in Usingen



Usingen. In vielen Haushalten findet sich noch alter Goldschmuck, der kaputt oder unmodern geworden ist. Damit lässt sich jetzt viel Geld machen. Viele wissen gar nicht, welche Schätze in ihren Schmuckschatullen schlummern, so Johannes Acar, Inhaber der Usinger Goldbörse. Schon seit Wochen erreichen die Goldpreise bis dahin für unmöglich gehaltene Rekordstände. Derzeit steht der Preis bei ca. 3400 Euro je Feinunze (31,1 Gramm). Profitieren auch Sie vom hohen Goldpreis! »Wer im Jahr 1970 ein breites italienisches Armband für 600 Mark gekauft hat,

wie Rolex, Breitling und ähnliche werden angekauft. Denn für viele Menschen ist es die schnellste Möglichkeit, wieder »flüssig« zu werden. Seit Wochen erreichen die Goldpreise ständig neue Rekordhöhen. Das bringt immer mehr Menschen dazu, in ihren Schmuckschatullen zu kramen. Viele von ihnen entdecken dabei wahre Schätze, die sie schnell in Usingen in Geld umwandeln können. Allein in den letzten Wochen stieg der Goldverkauf um 40 Prozent, so Willi Fichtel, Geschäftsführer des Bundesverbandes der Juweliere. Ob Ringe, Bro-

bekommt heute dafür möglicherweise 950 Euro angerechnet«, sagt der Inhaber Johannes Schwelnuss, der zurzeit mehr als doppelt so viele Kunden hat wie sonst üblich. Auch Markenuhren

schen oder Zahnkronen-Gold, zu »versilbern« liegt im Trend. Sabine Meyer entdeckte beim Aufräumen in der Wohnung Goldschmuck, den sie von ihrer Mutter geerbt hatte. »Weil er damals für mich zu altmodisch wirkte, hatte ich ihn schnell vergessen«, erzählt sie. »Da ich in den letzten Tagen immer wieder von Rekordpreisen für Gold gelesen habe, entschied ich, jetzt zu handeln.« Der Wert ihres Goldschatzes betrug rund 2.900 Euro! Auch bei der Goldbörse in Usingen blüht das Goldgeschäft. »Ich glaube, die Marke von 50.000 Euro pro Kilo Feingold war für viele die magische Grenze«, sagt Johannes Schwelnuss, während eine Kundin bei ihm anfragt, wie viel sie für ihren Schmuck bekommen würde.



Matthias Schwarz begutachtet Goldschmuck von Mari und Lisa S.

785 Euro zahlt er ihr für Zahn gold, Armband und Kette. »Das ist alter Familienschmuck, der im Schrank versauerte.« Die Goldbörse in Usingen arbeitet hundertprozentig seriös mit Präzisionswaagen. Faire Ankaufpreise sind garantiert, und dabei wird stets größter Wert auf Diskretion gelegt. Falls Ihnen bereits ein Angebot für Ihre Wertgegenstände vorliegen sollte – zögern Sie nicht, und lassen Sie es auch von der Goldbörse in Usingen begutachten.

Gegen Abgabe dieser Anzeige bekommen Sie

50 €

mehr auf Ihr Altgold

* ab 5g Gold jeglicher Art

In nur 3 Schritten Gold verkaufen!

- 1** Bringen Sie Ihre Goldschätze zu uns
- 2** Erhalten Sie ein unverbindliches Angebot
- 3** Sofortige Barauszahlung vor Ort



Zahngold



Goldschmuck



Goldbarren



teure Uhren



Münzen

**Kreuzgasse 3
61250 Usingen**

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag 10.00 bis 17.00 Uhr
Tel. 01520 7564944



Goldprüfung

Goldbörse

Ihr Goldspezialist in Usingen

**Staatlich geprüft
und sicher!**

Kreuzgasse 3 | 61250 Usingen

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag 10.00 bis 17.00 Uhr